
131

JAHRE



2016

KOLLEKTION



SPORT, LIFESTYLE, EXTRA- MOBILITÄT:

DIE KOLLEKTION 2016

Unterwegs sein, Mobilität erleben und tolle Ausblicke genießen – das trifft auf eine beeindruckende Fahrradtour genauso gut zu wie auf die „Pedalosophie“ unserer aktuellen Magazin-Ausgabe. Nachdem das Magalog-Konzept mit seinem ausgewogenen Mix aus Unterhaltung und Information bei vielen Fahrradfreunden gut angekommen ist, drehen wir die Zeitspeichen weiter und zeigen neben der Radstärke von Diamant nun auch Hintergrundberichte, Einblicke, Top-News und Interviews. Selbstverständlich präsentieren wir

auch die Kollektion 2016 mit den neuen Modellen: echten Mobilitätsdynamos auf zwei Rädern, die das Asphaltfieber wecken und auf die nicht nur alle Diamant Fans gewartet haben. Visuelle Highlights in dieser Ausgabe sind unter anderem die beiden Stahlrahmen der Modelle 131 und 019 mit klassischem Style, aber auch der neu entwickelte Elan Trekking-Rahmen: nach wie vor der leichteste am Markt, aber jetzt mit innenverlegten Kabelzügen und einer in der Kettenstrebe integrierten Aufnahme für den innovativen Duotrap

Sensor, der eine kabellose Datenübertragung via Bluetooth an Bordcomputer oder Smartphone ermöglicht. Welche anderen Highlights darauf warten, entdeckt zu werden, richtet sich ganz danach, ob man seine Präferenzen eher auf Komfort oder Sport legt, auf Trekking- oder City-Touren unterwegs ist oder sich für die Extra-Mobilität von E-Bikes interessiert.

In jedem Fall wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre und selbstverständlich viel Spaß mit unseren neuesten Bikes!



**ZEITLOSE KLASSE. MIT ALLEM, WAS EINE ZEITMASCHINE BRAUCHT.
131: CHARME DES GESTERN, STÄRKE VON HEUTE, KULT SCHON MORGEN**



DIE GANZE WELT AUF ZWEI RÄDERN.

DIAMANT THEMEN

DIAMANT STORY: EIN WEG IN DREI ZEITETAPPEN	06 - 21
INNOVATIONSMOMENTE: DREI HISTORISCHE ERFINDUNGEN	22 - 23
SO LEICHT, SO GUT – DIE ERSTE ALU-REVOLUTION VON DIAMANT	24 - 27
HISTORISCHE HIGHLIGHTS: RENN- UND SPORTRÄDER DER 1930er UND 1940er JAHRE	28 - 37
MOBILE LEIDENSCHAFTEN: MIT ENTHUSIASTEN IM GESPRÄCH	38 - 45
WAS FÜR EIN FEST!	46 - 49
RAHMEN-HIGHLIGHTS 2016	50 - 53

SHOWTIME! DIE KOLLEKTION 2016

ÜBERSICHT	54 - 55
RIDE+ TECHNOLOGIE	56 - 57
BOSCH ANTRIEB	58 - 59
MODELLE 2016	60 - 117
SYMBOLE & GARANTIEEN	118 - 119



IMPRESSUM 131 JAHRE DIAMANT
HERAUSGEBER: Trek Fahrrad GmbH · Stettbachstraße 2 · CH-8600 Dübendorf · www.diamantrad.com // REDAKTION: 99° // BERATUNG: Werner Aidn, Ludwig Karsch
(Besonderer Dank an beide) // BILDMATERIAL: Diamantwerke Chemnitz, Werner Aidn, Ludwig Karsch // GESTALTUNG, ORGANISATION UND UMSETZUNG: 99° · www.99grad.de
FOTOGRAPHIE: Roger Richter // OUTFITS: Ein Dankeschön an den Levi's® Store Hamburg // DRUCK & VERARBEITUNG: Druckerei Memminger GmbH
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte. Dieses Magazin erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit.

DIAMANT STORY: EIN WEG IN DREI ZEITETAPPEN.



VOM GRUNDSTEIN BIS ZUM ZWEITEN WELTKRIEG

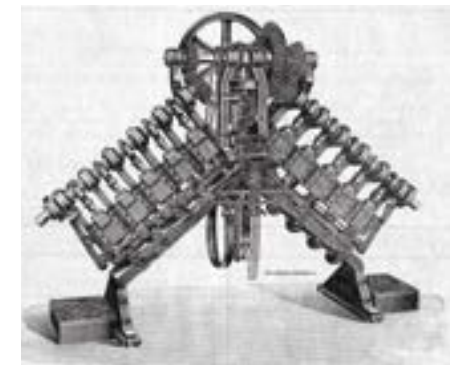


EIN UNGLÜCK MIT GLÜCKLICHEN FOLGEN

Nachdem Friedrich Nevoigt seine Arbeit in einer Strumpfmaschinenfabrik verliert, gründet er 1885 mit seinem Bruder Wilhelm in Chemnitz ein Unternehmen und produziert Platinen für Strumpfmaschinenfabriken. Mit Erfolg und Flexibilität: Nach einer Absatzflaute in diesem Bereich erweitern die beiden 1889 ihr Geschäft um Schreibfedern aus dem sogenannten Diamant-Stahl. Das bringt das Unternehmen weiter, denn 1895 können die Nevoigts ihre Produktion erweitern, ein mehrstöckiges Fabrikgebäude bauen und eine neue Erfindung in ihr Programm aufnehmen. Es handelt sich hierbei um ein Fortbewegungsmittel, das schon bald als Veloziped oder Fahrrad bekannt werden würde.

Schon in dieser frühen Phase beschäftigen sich die beiden Tüftler mit Verbesserungen rund um ihr neues Produkt. So bringen sie bereits 1898 mit einer kerzenbetriebenen Fahrradlampe Licht ins Dunkel oder entwickeln eine Prüfmaschine,

auf der die Lager einen 20.000-km-Test durchlaufen können: extrem fortschrittliches Qualitätsmanagement – und das, obwohl man erst das Jahr 1904 schreibt. Die Arbeit zahlt sich aus, denn die Zweiräder der Nevoigts erfreuen sich hoher Beliebtheit. Was zur Folge hat, dass das Kind 1911/1912 dann auch einen Namen bekommt – und ein Gesicht: Die Nevoigts lassen das „Köpfchen“ und Diamant, den Namen ihrer Fahrräder, für die „Diamant-Werke, Gebrüder Nevoigt AG, Reichenbrand-Chemnitz“ schützen. Eine Marke entsteht.



1899
Maschine für Schreibfedern, die
Friedrich Nevoigt entwickelte



Friedrich Nevoigt



Wilhelm Nevoigt

1898

ZÜNDENDE IDEE

Bereits 1898 bringen die erfinderischen Nevoigts Licht ins Dunkel – mit einer kerzenbetriebenen Fahrradlampe.



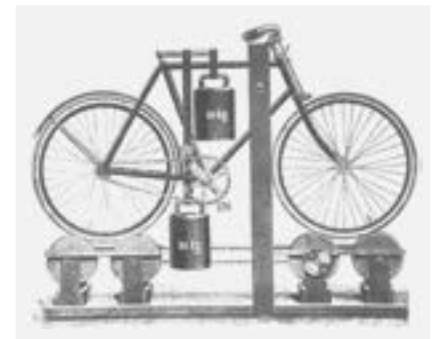
KLEIN, FUNKTIONAL UND NICHT NUR IM FALLE EINER PANNE PRAKTISCH

Die Diamant Fahrradtasche aus Leder zum Angurten zwischen Oberrohr und Sitzrohr



1904

Qualität und Management – auf einer Prüfmaschine müssen Lager einen 20.000-km-Test durchlaufen: extrem fortschrittliches Qualitätsmanagement der Brüder Nevoigt aus dem Jahre 1904



MOBILITÄTSDENKEN AUF ZWEI RÄDERN

1944
Einheitsmodell EH



1928
Motorradmodell
mit 500-ccm-Kühne-
Motor



1934
Speziell für Lieferanten
entwickelt: Diamant in den
30er Jahren das berühmte
Lieferrad mit großem
verstellbarem Gepäckgitter
über dem Vorderrad.



Schon bald beginnt allerdings der Erste Weltkrieg und Diamant muss sich statt mit Zweirädern nun mit der Produktion von Rüstungsgütern beschäftigen. Seinen regulären Betrieb kann das Unternehmen erst nach 1918 wieder aufnehmen, etwa mit dem Einheitsmodell EH, das mangels Materials zunächst ohne Gummireifen, dafür aber mit Federfelgen gefertigt wird.

Nachdem solche Missstände beseitigt sind, geht der Erfolgskurs für Diamant weiter: Im Jahr 1922 liegt die Fahrradproduktion bereits bei imposanten 55.000 Rädern und im Jahr 1926 besitzt das Unternehmen immerhin nicht weniger als zwölf(!) Patente, die die Verwendung des neuen Materials Leichtmetall im Fahrradbau betreffen. Beeindrucken- des Resultat der patenten Leichtbauweise ist ein Bahnrad aus dem Jahr 1927, das nicht mehr als 7 kg auf die Waage bringt. Mit der Erkenntnis, dass Pedalkraft zwar schön, aber nicht alles ist, erweitert das

Unternehmen sein Kerngeschäft und steigt 1928 in den Motorradbau ein – mit einer Diamant Maschine, die von einem Kühne-Motor mit 500 ccm angetrieben wird. Auch im Fahrradsektor wird weitergedacht, welche Entwicklungsmöglichkeiten noch im Drahtesel stecken. Ideal nicht nur für Mini-Spediteure ist beispielsweise das Diamant Lieferrad aus dem Jahr 1934, das mit einem großvolumigen, starken Gepäckgitter ausgestattet ist und eine Menge Ladung transportieren kann. Als Sondermodell ist das Lieferrad sogar mit einem kleinen Motor von Fichtel & Sachs erhältlich, was die Beförderung des Transportguts erleichtert.

Dann allerdings bricht der Zweite Weltkrieg aus und Diamant erhält erneut Fertigungsaufträge für die Rüstungsgüterproduktion. Der Bau von Fahrrädern wird drastisch heruntergefahren, es gibt praktisch nur noch das Einheitsmodell EH, das – der Materialverknappung geschuldet – im Jahr 1939 mit Schutzblechen und Felgen in Holzbauweise ausgestattet ist. Viel wurde in den Kriegsjahren ohnehin nicht mehr geradelt.



EIN NOT-RAD IM WAHRSTEN SINNE

1919

IMPROVISATION IST ALLES

Diamant Fahrradbereifung
zu einer Zeit, als Kautschuk
Mangelware war





Mobiler Stil der Vergangenheit – mit Faltenrock und Knickerbocker

DAS FAZIT DER ERSTEN ETAPPE VON DIAMANT

Vom Start weg profitieren die Nevoigts durch ihre Ideen, ihren Erfindergeist, die Innovationsbereitschaft und das Durchhaltevermögen. Vielleicht ist gerade das Zusammenwirken die Schlüsselqualifikation, durch die das Unternehmen Brände sowie schwere Wirtschaftskrisen übersteht und nahezu schadlos zwei Weltkriege überlebt. Gerade Letzteres grenzt dabei schon fast an ein Wunder, denn als am 5. März 1945 über 900 US-Bomber die Industriestadt Chemnitz angreifen und in Trümmer legen, bleiben die Diamant Werke im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen von den Bomben verschont.

1939

DIE FELGEN UND SCHUTZBLECHE SIND AUS HOLZ

Die Fahrradhersteller suchen zur Einsparung von Metall – infolge der Kriegsproduktion – nach Alternativen bei der Fahrradproduktion.





DIAMANT IN DER DDR.

1950
Ab Januar arbeiten die Fahrradmonteure nicht mehr
an Montageböcken sondern am Fließband.



1953
1.765 Mitarbeiter sind im
Betrieb beschäftigt.



1951
Neuer Lackofen



1951
Fünf-Jahres-Plan



Nach Kriegsende entgeht das Unternehmen nur knapp der Demontage. Weil es an vielem mangelt, werden funktionierende Betriebe gebraucht. Das gilt auch für Fahrräder, die in dieser Zeit viel weniger Sportgerät als funktionales Mittel zur Fortbewegung sind und die von Diamant in der sowjetisch besetzten Zone gebaut werden. Daneben produziert das Unternehmen aber auch Strickmaschinen und Kochplatten.

1946 wird die bisherige Diamant AG per Volksentscheid gelöscht und von der sowjetischen Aktiengesellschaft Awtowelo (Abkürzung für „Selbstangetriebenes Veloziped“) mit dem Ziel übernommen, auch weiterhin Fahrräder zu produzieren. Das geschieht dann ab 1950 im volkseigenen Betrieb des Industrieverbandes Fahrzeugbau IFA, nachdem die Sowjets das Unternehmen als Geschenk an die junge DDR zurückgegeben haben. Unter Hochdruck wird an Verbesserungen gearbeitet und Diamant modernisiert:

1951 beschließt man, auf Fließbandmontage umzustellen und einen zweiten Tauchlackierofen in Betrieb zu nehmen – das führt nicht nur zu einer beachtlichen Stückzahl von 116.700 produzierten Fahrrädern, sondern auch dazu, dass es diese jetzt außer in dem klassischen Schwarz auch in Blau, Grün und Grau gibt, was ihrer Beliebtheit durchaus zuträglich ist. Diese neue Erfolgslinie kann der VEB Elite-Diamant im Jahr 1953 sogar noch deutlich steigern und schafft mit einer Stückzahl von 295.599 Fahrrädern eine traumhafte Leistung, die als Allzeithoch in die Geschichte des Unternehmens eingeht.

Mit einer Leistung ganz anderer Art begeistert Diamant dann kurze Zeit später die Massen: Mit dem Straßenrennrad Nr. 167, das schon unter Awtowelo 1947 geplant wurde, holt sich „Täve“ Schur 1958 auf der Internationalen Friedensfahrt unter dem Jubel der Radbegeisterten den 2. Platz für die DDR-Mannschaft. Auf diesem „Friedensfahrtmodell“ wird Schur im gleichen Jahr sogar Sieger bei der WM der Radamateure in Frankreich – als erster deutscher Fahrer überhaupt.

Ab 1963 darf die Marke Diamant dann im Amateur-Radsport nur noch inkognito antreten. Um die Kommerzialisierung im Sportbereich zu unterbinden, wird der Schriftzug „Diamant“ durch den Schriftzug „Friedensfahrt“ ersetzt. Allerdings ist die Marke so bekannt, dass nicht nur Insider wissen, woher diese Rennmaschinen eigentlich kommen.

Ein weiterer Undercover-Auftritt der Marke aus Hartmannsdorf sorgt später für den Erfolg auch außer Landes: Als Devisenbringer genehmigt der Ministerrat der DDR ab 1978 auch den Export von Fahrrädern in die BRD. Die allseits beliebten Modelle Nr. 35102, Nr. 35157 und Nr. 35160 von Diamant sind nun als Exportvarianten auch im Westen erhältlich. Sie werden dort bis zum Fall der Mauer unter dem verblüffend ähnlichen Markennamen „Diadem“ vertrieben, den sich Diamant schon in den 1930er Jahren schützen ließ.



1988

ALS CHEMNITZ
NOCH KARL-MARX-
STADT WAR

Unterschiedliche Lenkerkopf-
plaketten aus der DDR

MIT KÖPFCHEN KANN
MAN IN ALLEN ZEITEN
VORANKOMMEN





WEITER NACH DER WENDE.

Nach der Wende kommen 1989 nicht nur BRD und DDR wieder zusammen, sondern auch Diamant als „Elite-Diamant GmbH Flachstrickmaschinen- und Fahrradwerke Chemnitz“. Problematisch ist allerdings die Finanzsituation der neu gegründeten GmbH, deren nicht mehr vorhandenen Staatskredite zu immenser Schuldenlast führen. Schließlich wird 1991 ein Käufer gesucht, der auch in Zukunft Diamant Fahrräder produzieren will. Der wird mit Unterstützung des Betriebsrates in der Villiger Söhne GmbH gefunden und der Fahrradbau kann weitergehen: Schon im Jahr 1992 erscheint

das Modell 784 – der Cityblitz. Dieses Leichtmofo mit Elektroantrieb kann als innovativer Vorläufer der heutigen E-Bikes gesehen werden. Eine weitere Innovation mit Größe folgt dann 1995: Das Handybike ist ein Faltrad, das sich ebenso gut fahren wie verstauen lässt. Nachdem es im Fahrradmarkt kriselt, zieht sich Villiger nach Absatzschwierigkeiten dann 2002 aus der Fahrradsparte zurück. Das amerikanische Unternehmen TREK erkennt die Qualitäten des Traditionsunternehmens Diamant und nutzt die Chance, um mit Diamant auf dem europäischen Markt einzusteigen.

Zunächst mit effizienten Rationalisierungsmaßnahmen, dann mit neuen Konzepten und nicht zuletzt mit optimierten Produktionsanlagen startet Diamant 2003 wieder durch – um eine lange Erfolgsgeschichte Schritt für Schritt fortzusetzen. Die neue Energie, mit der man ans Werk geht, zeigt sich im Jahr 2008 gleich zweifach: Es werden über 116.000 Räder produziert. Viel Energie steckt aber auch in einem neuen Mobilitätskonzept: Im September wird das erste E-Bike ins Programm aufgenommen – und damit ein Segment eröffnet, dessen großes Potenzial sich schon sehr bald zeigen wird.



1992
Diamant Cityblitz Modell 784, Leichtmofo
Rahmenmaterial: von Hand gelöteter
Chrom-Molybdän-Stahlrahmen



1995
Faltrad Handybike



2009
Reminiszenz an eine große Vergangenheit:
Klassische Accessoires aus hochwertig verarbeitetem
Leder – Retro-Stil mit echter Tradition





Bike für Bike maß-
geschneidert



2010
125 Jahre Diamant
Geschichte
Buch-Edition



„Grüezi Schweiz“
und gute Fahrt!



Das Jahr 2009 steht bei Diamant ganz im Zeichen von Individualität und Innovation. Individualität durch Custom Work: In Hartmannsdorf entsteht eine Dependance von TREK PROJECT ONE. Für den europäischen Markt werden in dieser Spezialabteilung im Werk Rennräder und Mountainbikes gebaut, die nach persönlichen Kundenwünschen konfigurierbar sind und individuell gefertigt werden. Echte Maßarbeit für ultimative Bikes. Innovation durch technologische (R)Evolution: 2009 ist bei Diamant auch das Startjahr einer neuen Mobilitätsdefinition, denn mit Zouma+ kommen die ersten RIDE+ E-Bikes auf den Markt. Ein Konzept, das sich schnell als sehr erfolgreich herausstellen soll.



2009 Zouma+ Elite

Im nächsten Jahr steht dann ein großer Geburtstag an: Mit einer unglaublich langen Erfolgsgeschichte von 1895 bis 2010 kann Diamant auf 125 Jahre Mobilität zurückblicken – eine Tradition, die der älteste deutsche Fahrradhersteller in Hartmannsdorf mit einer großen Feier würdigt. Schon 2012 kann weitergefeiert werden, denn das Modell Topas, das auf Original-Entwürfen von 1912 basiert, wird stolze 100 Jahre alt. Ein echter Klassiker, der selbstverständlich auch in Form einer Jubiläums-Edition geehrt wird.



2012 Topas Jubiläum

Soweit die Unternehmenshistorie. Und Diamant aktuell? Das Unternehmen setzt weitere Meilensteine und geht in die nächste Etappe: 2014 setzt Diamant seine Erfolgsfahrt fort und wird erstmals auch in der Schweiz verkauft – mit großem Erfolg. Ein schöner Beweis, dass wahre Qualität einfach grenzenlos sein kann. Die Geschichte von Diamant geht jedenfalls weiter, denn 2015 steht mit dem 130. Jubiläum des Unternehmens bereits das nächste große Ereignis an. Ein guter Grund, nach vorne zu schauen.

INNOVATIONS- MOMENTE.

DREI HISTORISCHE ERFINDUNGEN VON DIAMANT, DIE FAHRRADGESCHICHTE GESCHRIEBEN HABEN

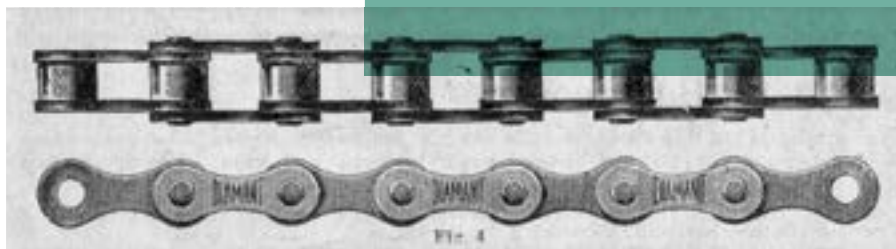


Diamant
Gesundheitslenker

Hebelmuttern und Ausfallenden – die wichtigsten
Neuerungen im Fahrradbau 1920



Die Diamant Rollenkette von 1900, eine der
wichtigsten Innovationen im Fahrradbau



GUTER LAUF: DOPPELROLLEN- UND ROLLENKETTE

Manch große Erfindung zeigt sich erst, wenn man über Details nachdenkt. Ein sehr frühes Beispiel für die innovative Kraft, die im Kleinen steckt, zeigt sich in der Doppelrollenkette, die Diamant noch vor Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt hat. Das Prinzip ist ganz einfach: Man nehme eine gängige Blockkette, beschäftige sich mit deren Schwachstellen und entwickle die Idee weiter. Das Ergebnis fasst Diamant Spezialist Werner Aidn so zusammen:

„Ab sofort wurden alle Modelle mit der neu entwickelten Doppelrollenkette ausgerüstet, welche im Vergleich zu den herkömmlichen Blockketten leichter und leiser lief. Die Reibung zwischen Kettenrad und Kette konnte damit herabgesetzt werden, da sich die Rollen der Form der Zahnräder viel besser anpassen konnten als die Blöcke.“ *

Das Gute am Grübeln ist ja, dass man weitermachen kann, wenn man erst einmal drin ist. So auch bei Diamant: Statt sich nämlich mit dem Erfolg der Entwicklung zufriedenzugeben, kommt schon bald eine noch bessere Kette mit gleichmäßigem Gliederabstand auf den Markt. „Die Diamant Rollenkette ist“, wie Ludwig Karsch, ebenfalls Diamant Experte, feststellt, „eine der wichtigsten Innovationen im Fahrradbau.“ So gesehen kein Wunder, dass nach diesem Prinzip inzwischen auf der ganzen Welt geradelt wird.

SPORT-AUSFALLENDEN UND HEBELMÜTTERN: CLEVER

Eine neue Entdeckung sollte schnell überzeugen – und das kann sie besonders in einem Umfeld, in dem Zeit, Effizienz und Leistungsfähigkeit zählen, wie etwa im Sport. Bei Diamant Profi-Fahrern in den 1920er Jahren kann sich die Kombination von gleich zwei Entwicklungen jedenfalls sofort durchsetzen:

Die erste pflegt die Kunst des Weglassens, denn es handelt sich um die Ausfallenden, die in Fahrtrichtung offen sind und im Gegensatz zu dem Prinzip mit Steckachse und Rohrlöchern einen schnellen Radwechsel ermöglichen.

Die zweite Entwicklung perfektioniert den Effekt der ersten sogar noch: Statt der bisherigen Verbindung, die die Achse mit normalen Muttern fixiert, kommen – zunächst für Rennzwecke – bei Diamant Hebelmuttern zum Einsatz. Der ganz große Vorteil liegt darin, dass vom Fahrer bei einem Radwechsel dank der Hebelwirkung keinerlei Werkzeug mehr benötigt wird. Das erweist sich nicht nur als ideal, wenn man es gerade besonders eilig hat, wie das bei Rennen der Fall ist, sondern auch als äußerst praktisch im ganz normalen täglichen Einsatz. Nach Ludwig Karsch waren „Hebelmuttern und Ausfallenden [...] die wichtigsten Neuerungen im Fahrradbau der 1920er Jahre“, aber sie sind, wie sich gezeigt hat, auch eine echte Innovation, die bis heute Bestand hat.

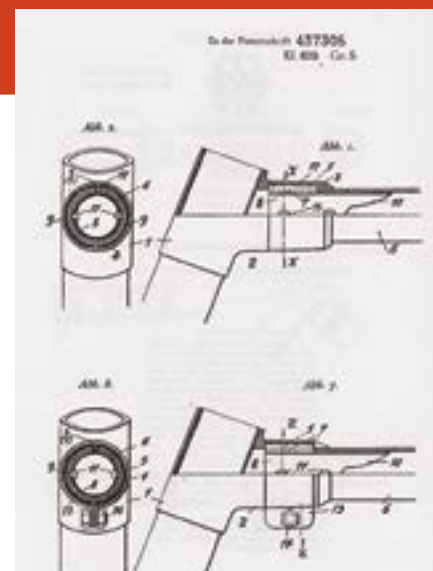
IN IDEALFORM – DER GESUNDHEITSLENKER

Diese Erfindung von Diamant verdient nicht nur hohe Beachtung, was die gute Formgebung anbelangt, sondern gleichzeitig auch unbedingt ein dickes Lob, was beste Haltungsnoten betrifft: Der 1935 konstruierte sogenannte „Gesundheitslenker“ kann durchaus als ein sehr frühes Beispiel angesehen werden, wie man ganz bewusst ergonomische Prinzipien in den Bau eines Produktes einfließen lassen kann, um es dadurch zu verbessern. Dass die Definition dieses Lenkers dabei allerdings recht offen sein kann, zeigt sich in einer Beschreibung, die sich in der Patentsammlung von Diamant Spezialist Werner Aidn findet: Die Gebrauchsmusterschrift D.R.G.M. 1 338 950 (63 h) umreißt nämlich nicht viel mehr als einen „mit der Vorderradgabel drehbaren Fahrradlenker, dessen Griffenden in einem Winkel zur Fahrtrichtung und zur Horizontalen stehen“ *, was nicht viel mehr aussagt, als dass dieser Lenker irgendwie doppelt gebogen ist.

Diese zweifache Biegung der Lenkstange allerdings ermöglicht eine entspannte Haltung für Fahrer oder Fahrerinnen, was für ermüdungsfreies und komfortables Fahren sorgt. Und dadurch für den Erfolg einer Erfindung, die sich seit Langem sowohl im Stadtverkehr als auch auf Touren bei vielen Fahrradfreunden bewährt hat.

* Aidn, Werner: Diamant, Fahrräder Motorräder Radsport, Leipzig 2010

SO LEICHT, SO GUT – DIE ERSTE ALU-REVOLUTION VON DIAMANT.



NEUES MATERIAL, NEUE MÖGLICHKEITEN

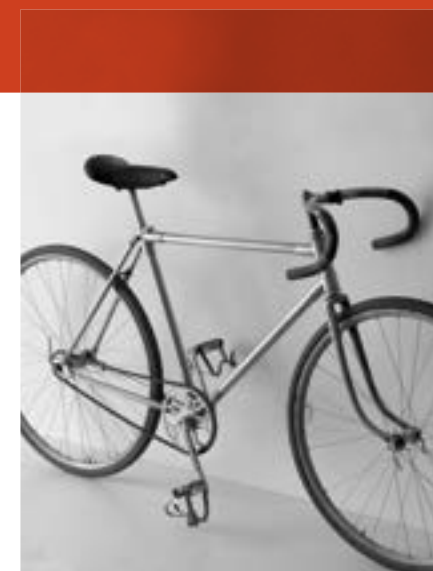
Der Einsatz von Leichtmetall ist etwas, ohne das man sich heute den Fahrrad- oder Fahrzeugbau kaum mehr vorstellen kann, zu sehr überwiegen Vorteile wie die Gewichtsersparnis bei gleichzeitiger Stabilität und Korrosionsbeständigkeit. Vor rund 90 Jahren glaubte nur Diamant an dieses Material mit Potenzial.

GANZ PATENT – DER WEG DER VERBINDUNGEN

Der neue leichte Werkstoff mit den vielen Möglichkeiten braucht 1925 erst einmal beste Verbindungen. Aus einem einleuchtenden Grund – das Schweißen von Nichteisenmetallen sollte erst 15 Jahre später zu seinem Durchbruch kommen. Kein Problem für Diamant, wie bereits der erste Satz der Patentschrift (D.R.P. Nr. 437305) beweist: „Die Erfindung betrifft eine Rahmenverbindung für Fahrräder aus Leichtmetall ohne Verwendung von Gewinde oder Lötmittel.“ Die hätten bei Aluminium ohnehin nicht viel gebracht.

MEHR PATENTREZEPTE, UM ABZUNEHMEN

Wenn man sowieso schon zum Reichspatentamt muss, warum nicht gleich weitermachen? Zwischen 1925 und 1927 meldet Diamant des Weiteren an: drei Gebrauchsmuster für Rohrverbindungen (D.R.G.M. Nr. 926091, Nr. 928007 und Nr. 929542), zwei Gebrauchsmuster für die Verbindungen an Gabelköpfen (D.R.G.M. Nr. 946059 und Nr. 94649), für ein „Verfahren zur Herstellung von Fahrrädern aus Leichtmetall“, für „Schraubverbindungen bei Fahrrädern aus Leichtmetall“ und schließlich das Patent (D.R.P. Nr. 434466) für die „Verbindung einer Lenkstange aus Leichtmetall und dem Lenkerstangenschaft“. Nicht wenig Einsatz für die neue Leichtigkeit.



UNTER SIEBEN KILO MUSST DU GEHEN

Möglicherweise werden Prototypen schon 1924 von Diamant Werksfahrern zu Testzwecken gefahren, was allerdings nicht belegt ist. Im Herbst 1925 jedenfalls haben die Ingenieure Borchert und Pietsch nachweislich ein Bahnrad konstruiert, das weniger als 7 kg auf die Waage bringt, weil es zu großen Teilen aus Duraluminium besteht. Zudem wird auch ein Leichtmetall-Straßenrennrad mit etwa 8 kg Gewicht entwickelt.



NACKT UND NETTO: 2.050 G

Wie leicht leicht ist, zeigt sich, wenn man sich das Nettogewicht eines solchen Aluminium-Rades anschaut: Ohne Anbauteile und Räder wiegt der nackte Herren-Rennrahmen mit einer Rohrwandstärke von 1,5 mm nur 1.600 g und die passende Leichtmetall-Gabel etwa 450 g: 90 Jahre alte Gewichtswerte, die sogar heute noch überzeugen können.



LEICHTGEWICHT IM GLEICHGEWICHT

Wie man das Leichtsein auf die Spitze treibt, kann man auf diesem Bild erkennen: Ein Spezialist aus der aktuell nicht mehr existierenden Zunft der Fahrrad-Jongleure demonstriert anschaulich, dass man für Treppenhaus-Transporte in Neukölln nicht einmal mehr Hände braucht. Und das trotz Schutzblechen!

LEICHT UND LADYLIKE

Die neue Leichtigkeit ist auch für Damen interessant. Bei Diamant werden Damenfahräder mit Schwanenhals, die dem Modell 56 ähneln, aus Leichtmetall gefertigt – und zwar komplett samt der Gabel. Gerade in diesem wichtigen Bereich zeigt der neue Werkstoff aber Schwächen: Die seitlichen Ausweichungen erreichen bei der Gabelseitenstabilität fast die doppelten Werte einer Stahlgabel.

ALLES ALU:
RAHMEN UND
GABEL

GUTE PRESSE

Weil Leichtmetall-Rahmen in dieser Zeit noch nicht geschweißt werden können, wird stattdessen auf gute Pressarbeit gesetzt: Die 1,5 mm starken Rohre des Rahmens werden in Muffen mit Presssitz fixiert, im stärker belasteten Tretlagerbereich müssen sie sogar von innen mit einem Spezialwerkzeug geweitet werden. Viel Aufwand, der allerdings auch deutliche Gewichtsersparnis bringt.



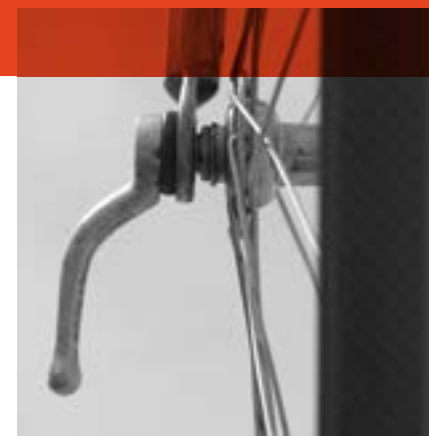
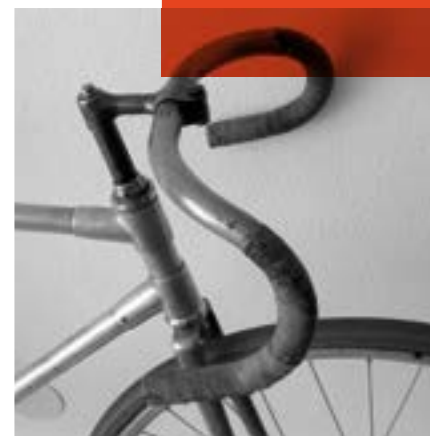
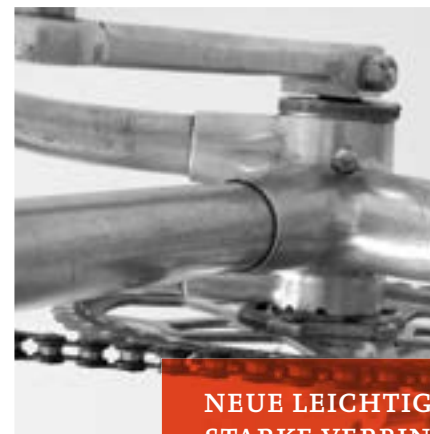
NEUE OFFENHEIT

Ein interessantes Detail aus dem Rennsport: die neuen Ausfallenden, die einen schnellen und leichten Radwechsel ermöglichen, insbesondere wenn auch noch Hebelmutter aus Aluminium zum Einsatz kommen. Weil sich der Patentantrag aber recht lange hinzieht, bekommt Diamant für eine Konstruktion, die heute bei nahezu jedem Fahrrad zu finden ist, nur den Gebrauchsmusterschutz erteilt. Nachdem das Unternehmen feststellt, dass seine Idee auch von anderen Herstellern kopiert wird, entschließt sich Diamant sehr progressiv, die eigene Innovation allen zur Verfügung zu stellen.



HUSCH, HUSCH

Vom vorläufigen Ende eines neuen Werkstoffs kündigt eine Anzeige, die 1930 im „Illustrierten Radrennsport“ erscheint: Das Radsporthaus Husch-Haus bietet unter „Seltene Gelegenheit“ Diamant Leichtmetall-Rahmen an, die mit 75 Reichsmark nur 20 Reichsmark über den Meisterschaftsmodellen aus Stahl liegen, also, wie die Annonce verspricht, tatsächlich „enorm billig“ sind. Für eine lange Zeitspanne findet Leichtmetall nur noch bei den Komponenten Verwendung.



NEUE LEICHTIGKEIT, INNOVATIVE WEGE UND
STARKE VERBINDUNGEN IN JEDEM DETAIL

HISTORISCHE HIGHLIGHTS.



DIAMANT RENN- UND SPORTRÄDER DER 1930er UND 1940er JAHRE

STARTSCHUSS – ALS DIE RÄDER RENNEN LERNTEN

Die Nutzung des Fahrrads als Sportgerät ist ebenso alt wie das Fahrrad selbst. Schon in seinen Anfangstagen scheint der Besitz eines Rades neben der Exklusivität auch mit Sportlichkeit verbunden zu sein: Diamant Experte Ludwig Karsch bringt es auf den Punkt, wenn er hinsichtlich gut betuchter und gleichzeitig wagemutiger Fahrradfreunde der ersten Stunde ausführt: „Der Bicyclist radelte nicht einfach von A nach B – er war auch stets am Wettstreit mit Gleichgesinnten interessiert.“ In der Tat finden Abenteuerfahrten und Rennen sogar schon mit Hochrädern oder Laufmaschinen statt.

MARKT UND WETTBEWERB IN SPORTLICHER VERBINDUNG

Nach der Entwicklung des Niederrades, in der das Fahrrad seine noch heute gültige Form erhält, steigt seine Verbreitung, die Anschaffungskosten sinken und neben seinem Gebrauch als Transportmittel wird auch der Kreis der sportlichen Nutzer größer, nicht zuletzt weil die großen Fahrradhersteller erkennen, dass imposant in Szene gesetzte Renn-erfolge sich eignen, den Verkauf auch eines Rades für jedermann anzukurbeln.

DIE ERKENNTNIS, DASS WENIGER MEHR IST

Der Sportgedanke, aber auch der Konkurrenzgedanke bringen die Entwicklung professioneller Rennräder voran, selbst wenn es zunächst nur um Robustheit und Gewichtsreduzierung geht. Nach der Einschätzung von Ludwig Karsch „lief es in erster Linie darauf hinaus, ein besonders leichtes Rad bei maximaler Haltbarkeit zu schaffen. Schon in den 1920er Jahren waren Rennräder deshalb vor allem aus bestem Material gefertigt und selbstverständlich um alles erleichtert, was man zum Fahren nicht unbedingt brauchte – der Startschuss für den Prozess der Gewichts-optimierung, der bis heute anhält.“



1923

ALLES DABEI

Doppelt gute Pannenhilfe:
Die kombinierten Ersatz-
Schlauchreifen waren unter
dem Sattel festgeschnallt.



1923
Straßenrennrad Modell Nr. 28
„Der neue Stern“





Neben der Qualität der Rennmaschinen eine weitere imagefördernde Maßnahme von Diamant: die weithin leuchtenden Trikotfarben in hellblau und orange, hier präsentiert von Diamant Spezialist Werner Aidn



1926

GLANZSTÜCK
DER SPORT-
GESCHICHTE

Straßenrennrad Modell
Nr. 48 „Die edle Perle“





1938
Straßenrennrad Modell Nr. 67 mit Leichtmetall-
Komplettausstattung: das Berufsfahrer-Modell



1938
Straßenrennrad Modell 67

GUTE OPTIK, GUTER PREIS: HALBRENNER

Weil der Rennsport viele Radfreunde fasziniert, tauchen in den Programmen der Hersteller die sogenannten Halbrenner auf – sportliche Tourenräder, die mit Rennlenker und Rennsattel ausgestattet sind. Das verleiht den Halbrennern zwar nur den Look reinrassiger Rennräder, ist dafür aber bezahlbar und für die sportbegeisterte Jugend zumindest der Versuch, es ihren professionellen Vorbildern im Radsport gleichzutun.

LEICHTER, SCHNELLER, BUNTER VORWÄRTS

Ab den 1930er Jahren bestimmen einige Entwicklungen und Veränderungen die deutsche Fahrradindustrie:

1. Der Einsatz von Leichtmetall, mit dem bereits in den 1920er Jahren Versuche unternommen wurden, bringt bei der Herstellung wesentlicher Anbauteile in Sachen Gewichtsersparnis deutliche Vorteile.
2. Eine weitere wichtige Neuerung sind Kettenschaltungen: Deren erstes Einsatzgebiet ist zunächst der Radrennsport, nachdem sie aber dort offiziell zugelassen werden, ist die Verbreitung dieser Entwicklung nicht mehr aufzuhalten.
3. Auch das optische Erscheinungsbild der Renn- und Sporträder verändert sich: Sie erhalten farbige Emaillierungen und verzierende Strahlenköpfe – wodurch sie sich äußerst prägnant von den normalen schwarzen Tourenrädern unterscheiden. Als Fazit stellt Diamant Experte Karsch fest: „Diese Räder stellen sowohl die technologische wie die ästhetische

Grundlage dar, aus der die Entwicklung der nächsten Jahrzehnte resultiert.“ Wie sehr er Recht hat, soll die weitere Geschichte zeigen.

FÜR RENNSPORT-PROFIS: DAS MODELL 66

Nach mehreren überstandenen Krisen – bei Diamant wurden im Jahr 1933 weniger als 8.000 Fahrräder gebaut – lässt der wirtschaftliche Aufschwung in den Folgejahren die Verkaufszahlen stark ansteigen und man kann sich mit der Entwicklung neuer Sporträder befassen. 1933 wird mit dem Modell 66 ein völlig neu konstruiertes Rennrad vorgestellt. Der Anspruch und das Bewusstsein, eine professionelle Rennmaschine geschaffen zu haben, unterstreicht Diamant durch die Bezeichnung „Berufsfahrer-Modell“, die souverän und gut sichtbar am Sattelrohr platziert ist.

FÜR ALLE SPORT-BEGEISTER- TEN: DIE MODELLE 68 UND 69

Nicht nur im Rennsport gibt es Veränderungen: Der Begriff „Halbrenner“ wird durch „Sportrad“ ersetzt, ein Begriff, der den technologischen Neuanfang charakterisiert und für eine neue Rad-Spezifizierung steht. Etwas inkonsequent erscheinen allerdings die ersten Räder dieser Bauart, die Modelle 68 (Herren) und 69 (Damen), gleichermaßen als Stadtverkehrsmodell wie als Tourenrad sportlicher Ausführung. Wesentliche Eigenschaften des Sportrades: Bereifung der Dimension 26 x 1.75, ein sportlicher Rahmen mit starrem Hinterbau und Ausfallenden, ein neuer Gesundheitslenker für ermüdungsfreie Touren sowie eine aufwendige und auffallende farbige Emaillierung. Dieses Modell steht nicht mehr für einen Zwitter aus Renn- und

Tourenrad, sondern stellt eine eigenständige Kategorie im Fahrradbau dar. Preislich liegt das neue Sportrad etwa 10 % über den Tourenrädern und findet viele Freunde, wie die Anzahl der heute noch vorhandenen Räder beweist.

OLYMPISCH INSPIRIERT: MODELL 67

Im Olympiajahr 1936 erscheint das Modell 67, ein „extra leichtes Straßenrennrad“, dessen Gewicht gegenüber seinem Vorgänger nochmals reduziert wurde – und wird: Die ab 1937 verfügbare Version glänzt durch eine „Leichtmetallausstattung“, bei der Felgen, Bremsen, Naben, Lenker mit Vorbau, Sattelstütze und -gestell sowie die Pedale aus Aluminium gefertigt sind. Damit der Renner auch richtig rennt, ist ab Werk sogar eine 3-Gang-Kettenschaltung von Fichtel & Sachs lieferbar. Mit dem Modell 67 wird der Prototyp für Diamant Rennräder geschaffen, die auch in den folgenden Jahrzehnten erfolgreich sein sollten.



1936
Carly Lorenz, Olympia-Sieger



LEICHTBAU TOTAL

Das Modell Nr. 8 beeindruckt durch den konsequenten Einsatz des neuen Materials Leichtmetall bis hin zur Gabel – die sich zu diesem Zeitpunkt allerdings noch als extrem anfällig erweist.



LEICHT SPORTLICH, SPORTLICH LEICHT: DIE MODELLE 8 UND 9

Ab 1938 gibt es neue Diamant Sporträder: das Modell 8 für Herren und das Modell 9 für Damen. Ihre Konstruktion lehnt sich an die Rahmen der Rennräder an und wie bei diesen wird großer Wert auf Gewichtsersparnis gelegt: Serienmäßig bestehen Anbauteile wie Felgen, Sattelstütze, Lenker, Vorderradnabe oder Flügelmuttern aus Leichtmetall, gegen Zahlung eines Aufpreises sind aber auch entsprechende Tretkurbeln erhältlich. Der Preis dieser Sporträder, die in der Regel Silberblau lackiert sind, rangiert zwischen dem Sportrad-Modell 68/69 und dem Rennrad 67. Damit bietet Diamant eine Modellpalette mit Sport- und Rennrädern für jeden Geschmack und Geldbeutel.



DAS ENDE DES SPORT- GEDANKENS: DER ZWEITE WELTKRIEG

Nachdem der Zweite Weltkrieg ausgebrochen ist, muss Diamant seine Produktion umstellen. Bis 1944 werden zwar noch Sport- und Rennräder hergestellt, allerdings in sehr geringer Stückzahl – das Werk muss Rüstungsgüter produzieren. Kriegsbedingt liegt auch der Radsport in dieser Zeit brach: Die deutsche Jugend kann nicht mehr in Rennen, sondern muss an den Fronten kämpfen.

NACHKRIEGSSTRECKE: AWTOWELO

Nach dem Ende des Krieges entgeht Diamant nur knapp der Demontage, weil günstige und robuste Transportmittel wie die Einheitsräder EH und ED gebraucht werden. Daneben entstehen lediglich einzelne Rennräder des Modells 67, die mit Komponenten aus Vorkriegsbeständen gefertigt werden: In der ersten Nachkriegszeit ist Überleben wichtiger als Sport und Freizeit.



1938
Sportrad Modell 8, hier in originalem Weinrot mit goldenem Strahlenkopf



MOBILE LEIDENSCHAFTEN: MIT ENTHUSIASTEN IM GESPRÄCH.

Alexander Feller



BAUEN MIT GESCHICHTE: ALEXANDER FELLER

Ein Fahrrad-Enthusiast durch und durch: Das trifft es irgendwie ganz gut bei dem Meister des Feinmechanikerhandwerks Alexander Feller, der sich bei Diamant um die Ausbildung „seiner“ Zweiradmechatroniker kümmert. Der auch schon die überbetriebliche Ausbildung von Fahrradmonteuren übernommen hat, lange Jahre im Fahrradhandel gearbeitet hat und der als Vorarbeiter in der Fahrradmontage beschäftigt war. Und das ist nur der berufliche Aspekt.

Ludwig Karsch



DIAMANT ENTHUSIAST VON KLEIN AUF: LUDWIG KARSCH

Einer, der schon immer von Mobilität bewegt wurde und diese mobile Leidenschaft nach wie vor auslebt, ist der Unternehmer Ludwig Karsch. Diamant ist für ihn aber nicht nur mit nostalgischen Kindheitserinnerungen verbunden, sondern viel eher etwas, mit dem er sich auch heute in vielerlei Hinsicht wirklich aktiv beschäftigt – und etwas sehr Persönliches, wie das mit ihm geführte Interview beweist.

Mandy & Hartmut Böhm



ENTHUSIASMUS MAL ZWEI: MANDY & HARTMUT BÖHM

Hier zeigt sich, dass man Diamant Enthusiasmus auch teilen kann: Hartmut Böhm, Entwicklungskoordinator in der Pilot Group, und Mandy Böhm, Kommunikationskauffrau und REFA-Arbeitsorganisatorin, arbeiten beide erfolgreich bei Diamant. Er kümmert sich um die Koordination, damit die Demo-Bikes perfekt präsentiert werden, sie um die Kalkulation der Fahrräder und Komponenten, um Arbeitswerte und um Zeitstandards. Im Privaten sind sie ein Paar.





Alexander Feller, ein Historiker der mobilen Praxis, hält Oldies jung.

AUS ALTEM ETWAS TOLLES NEUES MACHEN: ALEXANDER FELLER

Frage: Herr Feller, neben dem reinen Job-Interesse – wie wird man auch privat zu einem Diamant Enthusiasten?

Alexander Feller: Ein Diamant Rennrad zu besitzen ist so etwas wie ein Kindheitstraum. Es war dann auch eines der ersten Räder, das ich mir aus Einzelteilen zusammengebaut habe. Dazu kamen dann weitere Anbauteile, Rahmen, Fragmente und Komponenten, bis ich im Laufe der Zeit eine beachtliche Anzahl an Rädern zusammengebaut bzw. gesammelt habe. Und die heute als Bestandteil der Sammlung im Museum „Zeitreise“ in Hohenfichte / Erzgebirge zu sehen sind.

Frage: Das bringt mich auf die Sonderausstellung zum diesjährigen Diamant Jubiläum, an der Sie ja auch beteiligt sind: Wie geht man an so eine Sache heran?

Alexander Feller: Eine Ausstellung zu organisieren ist immer eine Gratwanderung zwischen den Inhalten – was ist wirklich wichtig? – und den auszustellenden Modellen – was macht sich gut? Während zahlreicher Diskussionen zu diesen Fragen kann man übrigens eine Menge Wissenswertes über die Geschichte der einzelnen Modelle und deren Stellenwert in der Geschichte erfahren. Beeindruckend war da zum Beispiel die Bedeutung des Radsports in den 1920er und 1930er Jahren, einem speziellen Interessengebiet meines Mitstreiters Ludwig Karsch. Ein spannendes Thema, auch wie wir es umgesetzt haben.

Frage: Und was sind Ihre speziellen Interessengebiete oder Zweirad-Projekte?

Alexander Feller: Am Fahrrad hat mich stets das Schrauben selbst fasziniert,

daneben kann ich mich auch für die Historie des jeweiligen Rades begeistern. Und weil ich mich auch für Besonderheiten interessiere, etwa spezielle Umbauten wie Diamant Rennräder von den Rahmenbauern Elsner oder Niemann, war es nur eine Frage der Zeit, bis mein erster eigener Umbau anstand: ein Diamant Sportrad, das ich mit neuen Cantilever-Sockeln und aktuellen Komponenten ausrüsten wollte.

Frage: Hat es denn geklappt?

Alexander Feller: Das hat es allerdings: Dieses Rad hat mir viele Jahre hervorragend als „Kindertransporter“ gedient, ausgestattet mit DDR-Kindersitz auf der Stange und Fußruhen an den Gabelscheiden – ein echter Logenplatz für kleine Mitfahrer.

Frage: Aktuelles Projekt?

Alexander Feller: Im Augenblick der Nachbau des Diamant Wandersportrades. Den Rahmen habe ich neu gezeichnet, für aktuelle Anbauteile angepasst und zusammen mit dem versierten Rahmenbauer Christian Pyttel in Handarbeit zusammen aufgebaut.

Frage: Reiten Sie einen Diamant? Und welchen?

Alexander Feller: Mir haben es nach wie vor die Stahlrahmen angetan. Derzeit fahre ich einen Diamant Borderline-Rahmen von 1993 – mein erstes Diamant nach 1990 – mit einer Alfine 11-Gang-Nabenschaltung. Den Rahmen habe ich als Kit bei Diamant gekauft und immer wieder meinen Bedürfnissen angepasst.

Frage: Von zu Hause zum Job, von Chemnitz nach China? Ihre Lieblingstour?

Alexander Feller: Für mich ist das Fahrrad ein Alltagsgegenstand und somit immer dabei. Eine tolle Radtour ist für mich die alte zum Radweg ausgebaute Eisenbahnstrecke von Mittelbach nach Lugau. Es gibt sehr schöne Unterwegshalte mit Blick ins Erzgebirge, deshalb ist das Radeln immer ein Genuss.

Frage: Was ist für Sie das wichtigste Produkt – und warum?

Alexander Feller: Oh, das wichtigste Produkt ist für mich ganz eindeutig die Sportrad-Serie bzw. das Modell 130. Denn diese Modellserie reicht vom Modell 8 der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts, geht über das Modell 108/208 der 50er, die Rennsporträder der 80er, das Leichtlaufmodell 35721 der frühen 90er sowie die Modelle Avenue, Montezuma und Pacer 125 und reicht bis zum Modell 130 des letzten Jahres. Kein anderer Hersteller hatte so frühzeitig ein Sportrad im Programm und hat diese Art der Fahrräder über viele, viele Jahrzehnte immer weiter konsequent ausgebaut.

Frage: Unsere letzte Frage an Sie, Herr Feller, läuft unter dem Thema „Kurz und gut“: Das Tolle an Diamant – in einem einzigen Satz:

Alexander Feller: Ich bin dabei!

Unbedingt! Vielen Dank für das Interview!





Mobilkulturist für Sachsens
Klassiker: Ludwig Karsch,
inmitten seiner Passionen

SÄCHSISCHE MOBILITÄT AUFBLÜHEN LASSEN: LUDWIG KARSCH

Frage: Herr Karsch, nur zum Einstieg für unsere Leser zwei Fragen: Seit wann beschäftigen Sie sich intensiver mit Diamant und wieso sind Sie eigentlich ein Enthusiast von klein auf?

Ludwig Karsch: Die beiden Fragen gehören tatsächlich zusammen, finde ich. „Von klein auf“ bin ich ganz einfach deshalb ein Enthusiast, weil schon in meiner Kindheit so ein Diamant Fahrrad etwas war, was jeder gerne haben wollte. Ich bin mit diesen Rädern aufgewachsen und muss sagen, sie waren immer etwas Besonderes. Wohl dem, der eines hatte. Und was das „intensivere“ Beschäftigen mit Diamant betrifft, kann ich sagen, dass das bei mir vor knapp zehn Jahren begonnen hat: Zu diesem Zeitpunkt habe ich angefangen, historische Diamant Räder ganz bewusst zu sammeln.

Frage: Weil sie historisch und vielleicht wertvoll sind?

Ludwig Karsch: Weil sie historisch und ganz einfach toll sind.

Frage: Mit der Geschichte der Mobilität scheinen Sie sich ja gut auszukennen.

Ludwig Karsch: Kann man schon sagen, ist meine ganz große Passion: Wir haben hier einen eingetragenen Verein, das „Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz“, bei dem ich Präsident bin und um den ich mich kümmere. Ganz klar, dass die Fahrzeuge von Diamant, ob Fahrräder, „Hühnerschreck“ oder Motorrad, da auch eine sehr wichtige Rolle spielen.

Frage: Ich habe Sie ja mit „Das war vielleicht was!“ zuvor gebeten, zu überlegen, ob Ihnen etwas aus der Vergangenheit einfällt, das Sie mit Diamant verbinden.

Ludwig Karsch: Oh ja, da hätte ich etwas: ein Sportrad von 1961 nämlich. Ist schon ein paar Jährchen her, dass ich dieses Sportrad bekommen und neu aufgebaut habe. Es war mein erstes und ich hatte nicht unbedingt allzu viel Vertrauen, weder in meine Arbeit noch in das Material, das deutlich in die Jahre gekommen war. Solche Unsicherheit ist nicht die beste Voraussetzung, wenn man mit dem Objekt der Begierde auf Probefahrt gehen will.

Frage: Und sind Sie?

Ludwig Karsch: Aber ja – und wie! Es passte einfach alles: die damals über 40 Jahre alte Rundscheidengabel, die die meisten Fahrbahnunebenheiten einfach ausgebügelt hat. Die 3-Gang-Schaltung, mit der sich sehr präzise die Übersetzung wechseln ließ. Und als ich schließlich auch noch merkte, wie leicht sich das ganze Fahrrad fuhr, da war ich rundum begeistert. Kein Wunder, dass meine kleine Probefahrt locker über zwei Stunden dauerte. Dieses Rad fahre ich übrigens auch heute noch.

Frage: Klingt sehr begeistert. Jetzt mal in eine ganz andere Richtung gefragt: Fällt Ihnen in Verbindung mit Diamant etwas Komisches zum Thema „Pleiten, Pech und Pannen“ ein?

Ludwig Karsch: Ja klar, da gibt es auch so eine Geschichte: Als die ersten Fahrradcomputer auftauchten, da musste ich natürlich unbedingt so einen haben. Bei dem guten Stück handelt es sich um einen Sachs-Huret, ich glaube, er hieß Multitronic 2. Den habe ich wie vorgeschrieben ganz unten an der Vorderradgabel montiert und dann selbstverständlich auch sofort testen müssen. Also aufs Rad geschwungen und ordentlich in die Pedale getreten, der Computer sollte immerhin die Geschwindigkeit bis 80 km/h

anzeigen. An einem langen Gefälle habe ich das Rad richtig auf Touren gebracht und als ich mich tief nach vorne beugte, um die Geschwindigkeit abzulesen, da konnte ich da tatsächlich imposante 70 km/h erkennen. Dann gab es einen heftigen Schlag, gefolgt von einem Knall und hässlichem Asphaltkontakt: Ich hatte im Rausch des Geschwindigkeitablesens ein Schlagloch übersehen. Zum Glück ist weder mir noch meinem Diamant Rennrad etwas Ernstes passiert.

Frage: Noch eine Frage, die unsere Leser interessiert: Was ist für Sie das wichtigste Diamant Produkt – und warum?

Ludwig Karsch: Da kann ich gleich zwei Antworten geben: Zum einen ist das wichtigste Produkt für einen Fahrzeughersteller immer das aktuellste, denn es hat die große Aufgabe, den Fortbestand der Marke zu sichern. Die Geschichte von morgen findet ja heute statt. Zum anderen habe ich natürlich persönliche Favoriten: Meine liebsten Diamanten sind die Rennräder der 1970er Jahre, die mit dem großen Rahmendekor, am besten mit einer Campagnolo Ausstattung. Falls jemand mal so eines zu viel haben sollte, kann er sich gerne bei mir melden.

Frage: Herr Karsch, ein letztes Statement, bitte. Das Phänomen Diamant – in einem einzigen Satz zusammengefasst?

Ludwig Karsch: Diamant Fahrräder machen Freude, egal wie alt sie sind, weil ihre Treue und Unverwüstlichkeit ihren Ruf ausmachen – und der heißt „Diamanten sind für immer“.

Vielen Dank für das Interview!

TOPAS, TÄVE UND DER GROSSE PREIS: MANDY & HARTMUT BÖHM

Frage: Wenn man sich berufsbedingt tagtäglich mit der Qualität von Diamant beschäftigt, ist das nicht eigentlich Enthusiasmus genug?

Hartmut Böhm: Wieso? Wenn man sich für Dinge begeistern kann, dann muss man damit doch nicht nach Feierabend aufhören ...

Mandy Böhm: Und was heißt denn schon Enthusiasmus? Dass es uns gefällt, nach unserem normalen Arbeitstag an Firmen-Events teilzunehmen? Wir finden beide Events gut, bei denen es sich um Fahrräder dreht. Deswegen besuchen wir sie gerne. Und selbstverständlich sind wir auch sehr gerne beim Organisieren solcher Events dabei.

Frage: So wie beim diesjährigen 4. Großen Diamant Preis. Gibt es in diesem Zusammenhang etwas, das Sie beeindruckt hat?

Mandy Böhm und Hartmut Böhm zusammen: Ganz klar: „Täve“ Schur!

Frage: Inwiefern?

Mandy Böhm: Er ist eine Radsport-Legende, die wir zu diesem Anlass einladen wollten. Nachdem wir nach einiger Recherche seine Telefonnummer herausgefunden hatten, rief ich dort an und hatte Frau Schur in der Leitung, die mir aber sagte, dass „Vati“ nicht da sei und ich später wieder anrufen solle. Nach einigen Versuchen hatte ich dann „Vati“ selbst am Apparat und er nahm die Einladung sofort und sehr gerne an.

Hartmut Böhm: Bei einem späteren Radrennen in unserer Region hatte

Mandy die Möglichkeit, ihm die schriftliche Einladung sogar persönlich zu überreichen und sich vorzustellen. Als sie erwähnte, dass ich der zugehörige Mann sei, da meinte „Täve“ nur: „Da hast Du aber Glück gehabt.“ Es ist einfach erfrischend, mit „Täve“ zu sprechen. Vielleicht weil er sich immer interessiert zeigt und man ihm stundenlang zuhören kann. Er ist ganz einfach eine Legende, die jung geblieben und gar nicht abgehoben ist.

Frage: Wenn zwei beruflich an einem Strang ziehen und auch privat ein Team sind, fragt man da eigentlich noch, wie’s auf der Arbeit war?

Mandy Böhm: Also ich eher weniger, da ich ja meist schon im Laufe des Tages mitbekomme, was bei Hartmut oder in seiner Abteilung so läuft.

Hartmut Böhm: Mandy und ich erzählen aber nach Feierabend doch schon, was so den lieben langen Tag passiert ist – auch ohne dass ich fragen müsste.

Frage: Hat man als Paar im Job mehr Stress als andere oder weniger oder nur anders?

Mandy Böhm: In den Bereichen, in denen sich unsere Aufgaben treffen, haben wir sicherlich weniger Stress miteinander als andere.

Hartmut Böhm: Ich möchte sogar sagen, wir haben gar keinen Stress. Im Gegenteil: Wir helfen uns gegenseitig und versuchen, Aufgaben, an denen wir beide zusammen arbeiten, so reibungslos, termingerecht und ordentlich wie möglich zu erledigen. Jeder für sich und beide im Team.

Frage: Eine Doppelfrage an Sie beide zum Thema Diamant VIP: Was ist für Sie das wichtigste Produkt bzw. der wichtigste Star – und warum?

Mandy Böhm und Hartmut Böhm zusammen: Auf jeden Fall unser Diamant Modell Topas. Es begleitet Diamant schon seit Beginn und ist ein Traditionsmodell, das ebenso bekannt wie begehrt und beliebt ist. Beim wichtigsten Star sind wir wieder bei „Täve“. Er startete seine Karriere mit einem Diamant, machte unsere Fahrräder berühmt und ist Diamant bis heute noch immer sehr verbunden.

Frage: Ein letztes Statement: das Tolle an Diamant in einem einzigen Satz.

Mandy Böhm und Hartmut Böhm zusammen: Für uns ist Diamant die Möglichkeit, Beruf und Hobby zu verbinden – und selbstverständlich eine Traditionsmarke, die fantastische Fahrräder produziert.

Vielen Dank für das Interview!

Als wahren Diamant Enthusiasten sind Firmen-Events für Mandy und Hartmut Böhm kein Pflichtprogramm.





WAS FÜR EIN FEST!

EINE GANZ GROSSE SACHE
FÜR ALLE BETEILIGTEN:
DAS JUBILÄUMSWOCHENENDE

An diesem Wochenende stand alles im Zeichen von Spannung, Spaß und Sportlichkeit, denn schließlich galt es ja, einen 130. Geburtstag nicht nur festlich, sondern auch bewegend zu feiern.

Das Diamant Jubiläumswochenende, das am 27. und 28. Juni 2015 stattfand, hatte es nicht nur aufgrund des Wetters richtig in sich, sondern bot ein außergewöhnliches Festprogramm, das bei allen Beteiligten und Besuchern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Am Samstag, dem 27. Juni, ging es nach den Eröffnungsfeierlichkeiten trotz starker Regenfälle mit den Rennen zum 4. Großen Diamant Preis gleich rasant zur Sache. Dieser Wettbewerb ist ein Hartmannsdorfer Highlight, das auf eine lange Tradition zurückblicken kann und seit Kurzem eine echte Renaissance

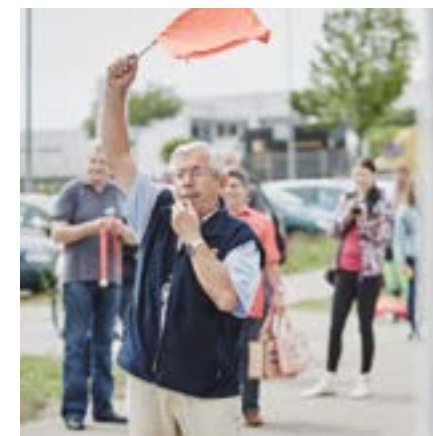
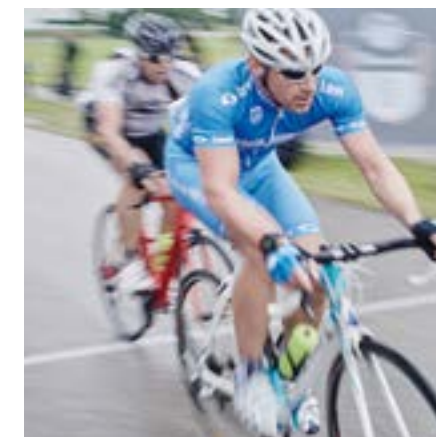
erlebt. Besonders hoch angesehen in der Gunst der Zuschauer: die relativ kurze Streckenführung, durch die auf diesem Rundkurs einfach ständig etwas los ist.

In acht Kategorien traten Radsportler an und zeigten, dass sich auch die nassen Straßen Hartmannsdorfs durchaus zu heißen Rennen eignen. Angefangen bei den Kleinsten, die beim Kinder-Race „Fette Reifen“ viel Spaß hatten, über die Schüler-Kategorien U 11 und U 13 bis zum Jugend-Rennen mit 26,4 km Strecke startete der Radnachwuchs richtig durch – immer vom Beifall des Publikums angefeuert. Auf gleicher Distanz ging es auch im Jedermann-Rennen und bei den Senioren zur Sache.

Große Beachtung fand ein spezielles VIP-Race, das stilecht von einem Trabbi als Pacecar angeführt wurde, mit den

„Helden des Radsports von einst“: Thomas Barth, Siegfried Grallert, Dr. Andreas Neuer, Günter Auerswald und Mechaniker Alfons Kindermann, aber auch Jan Schur und Sandro Kühmel traten auf E-Bikes gegeneinander an und hatten bei diesem Rennen sichtlich ebenso viel Spaß wie die Zuschauer.

Insgesamt ein toller Tag, bei dem neben dem 4. Großen Diamant Preis auch ein gut besuchtes, buntes Rahmenprogramm geboten wurde. Ob Bike- und E-Bike-Testfahrten, Teilemarkt oder Diamant Werksbesuch: An diesem Geburtstag kam mit Überraschungsgästen, Essen und großem Unterhaltungsprogramm bei Jung und Alt richtig gute Stimmung auf.



EINE GEBURTSTAGSPARTY MIT HOCHSTIMMUNG
KANN SELBST EIN TIEF NICHT ERSCHÜTTERN

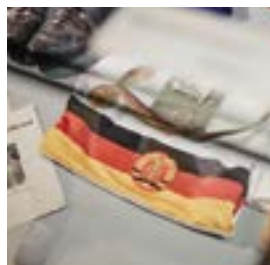
Der nassen Wetterlage zum Trotz war auf den Straßen von Hartmannsdorf richtig was los: mit jeder Menge Rennen, supermotivierten Teilnehmern und einem begeisterten Publikum.



Wenn das Beste von Diamant aus allen Zeiten zusammen-
kommt: Die Sonderausstellung 130 Jahre Diamant – die hier mit
der „Schönen aus Sachsen“ Fahrradkultur aus Sachsen zeigt



Faszination Diamant mit tollen Bikes,
vielen Exponaten, klasse recherchierten
Informationen und langer Tradition



STARKE GESCHICHTE MIT VIEL ZULAUF: DIE SONDERAUSSTELLUNG 130 JAHRE DIAMANT

Auch der Sonntag des Jubiläumswochen-
endes war durch den Diamant Geburts-
tag bestimmt, zeigte sich tatsächlich
von seiner sonnigsten Seite und wartete
mit einem großen festlichen Rahmen-
programm auf.

Klare Hauptattraktion war ohne Frage
die Eröffnung der Sonderausstellung 130
Jahre Diamant, die ganz standesgemäß
im Museum für sächsische Fahrzeuge
Chemnitz präsentiert und von dem
Vorsitzenden Ludwig Karsch mit großer
Sorgfalt kuratiert wurde. Die interes-
sierten Besucher konnten bei dieser
Ausstellung auf eine Art Zeitreise gehen
und die Geschichte von Diamant Stück
für Stück nacherleben.

Für reichlich Input und viele mobile
Impressionen war auf jeden Fall gesorgt:
Es gab zahlreiche Schautafeln, die mit
Texten und Bildern über die Diamant
Historie informierten. Selbstverständ-
lich konnten die Besucher auch viele
zweirädrige Exponate ganz verschiede-
ner Epochen aus nächster Nähe sehen.
Und neben den Fahrrädern, die sich von
ihrer schönsten Seite zeigten und eifrig
fotografiert wurden, wurde in Vitrinen
auch eine Vielzahl von beeindruckenden
Komponenten, Erfindungen oder
historisch wichtigen Zeitzeugnissen
präsentiert. Zusammengefasst: Bei dieser
Zeitreise konnte jeder etwas für sich
entdecken.

Ergänzt wurde die Ausstellungseröff-
nung durch das Fahrradfest mit weiteren
Attraktionen, etwa dem Besuch des alten
Werks oder der Möglichkeit, profession-
nell das Hochrad-Fahren zu üben – der
Lehrer selbst ist so immerhin die Strecke
von Hamburg nach Dresden gefahren.
Ludwig Karsch nutzte die Gelegenheit
und führte interessante Gespräche mit
prominenten Persönlichkeiten aus
dem Radsport. Außerdem fand hier das
9. Treffen der Diamant Fahrer statt,
was die Besucher begeisterte. Auf dem
Oldtimer-Teilemarkt konnte man sogar
ein originalverpacktes historisches
Steherrad erwerben. Kurzum: ein super
Wochenende für alle, die das Juwel aus
Hartmannsdorf zu schätzen wissen –
und ein voller Erfolg für uns!



DER RICHTIGE RAHMEN, UM HIGHLIGHTS ZU SETZEN.



ELAN OPTIMIERUNG: STEP BY STEP

BESTANDSAUFNAHME DES BESTEHENDEN

Am Beispiel des neuen Elan Rahmens kann man gut sehen, wie aus gut besser wird. Und aus leicht ultraleicht: Nachdem wir zunächst unseren erfolgreichen Trekking-Rahmen kritisch bewertet haben, ging es an die Weiterentwicklung – mit einem Ziel: den leichtesten Rahmen zu schaffen, den man auf dem Markt finden kann.

IM KLEINEN DENKEN, UM RICHTIG GROSS HERAUS- ZUKOMMEN

Wir nennen es positiven Konstruktivismus – die Idee, den positiven Gesamtcharakter einer äußerst erfolgreichen Formgebung zu wahren, diese Form aber gleichzeitig in vielen Details radikal aufzuwerten. Weil hier Perfektionierung das Ziel ist, muss eine Modifikation der Rahmengeometrie immer der Verbesserung dienen – und mit größtmöglicher Sorgfalt erfolgen. Der neue Elan Rahmen überzeugt deshalb mit besten Ergebnissen bei Geometrie und Handling gleich doppelt.

INSPIRATION ALS RAHMENWERK

Ideen entstehen, wenn man über die Dinge nachdenkt – über die große Form ebenso wie über kleine und kleinste Komponenten. Etwa darüber, wie man die Dinge aufräumt. Durch die interne Kabelführung beispielsweise: Hier zeigt sich, dass sich die Arbeit am Detail lohnt, weil dadurch nicht nur eine praktische und funktionelle Komponente entsteht, sondern auch der minimalistische Look des kompletten Bikes aufgewertet wird.

INNOVATION UND INTEGRATION

Das beste Beispiel für Entwicklung und Verbesserung ist selbstverständlich die Integration neuer Technologien. So innovativ und hochwertig wie der Elan Rahmen selbst sollten daher auch die Komponenten sein, die dieses Bike zieren. Und für diese Komponenten sind viele unserer neuen Rahmen bereits vorbereitet.

Erstmals gibt es den Elan Rahmen in der Version Damen Wiege. Die Verbindung von schöner Form, bequemen Aufstieg und sportlichem Handling



OPTIMIERUNG, TEIL 2: HIGH CLASS HIGHTECH



BEREIT FÜR NEUES: DIE DUOTRAP AUFNAHME

Dass Radfahren für Biker von heute viel mehr bedeutet, als von A nach B zu kommen, muss in der Konstruktion eines Rahmens berücksichtigt werden, der einem gestiegenen Anspruchsdenken Rechnung tragen soll. Der neue Elan Rahmen verfügt deshalb über eine dezente Aufnahme in der Kettenstrebe, mit der ein Duotrap Sensor spielend leicht montiert werden kann. Dieses kleine Sensor-Element zeigt als Daten-sender beeindruckende Leistungen: Duotrap nutzt sowohl Bluetooth- als auch ANT+-Technologie und überträgt zahlreiche Fahrinformationen ganz einfach drahtlos an unterschiedliche Endgeräte. Das Ende unnötiger Strippenzieherei.



INFOS IN FAHRT: TRIP 300

Duotrap sendet, Trip 300 bringt die Daten auf den Schirm – drahtlos über die integrierte Schnittstelle ANT+. Der kleine Fahrradcomputer von Bontrager wird über den Blendr Halter einfach angesteckt und zeigt auf einem übersichtlichen Display alles, was der ambitionierte Biker an Fahrtinformationen wissen möchte: angefangen bei der Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit über die aktuelle Zeit und Fahrzeit bis hin zu den gefahrenen Gesamt- und Tourenkilometern, der Trittfrequenz oder dem Kalorienverbrauch. Wem das noch nicht reichen sollte: Mittels eines zusätzlich erhältlichen Brustgurtes lässt sich auch die Herzfrequenz messen und darstellen. Perfektes Equipment nicht nur für Sport-Statistiker.



SITZT UND SCHÜTZT: IPHONE SAFECASE

Das iPhone SafeCase ist ein weiteres Accessoire, das sich auf dem Blendr Elite Vorbau spielend einfach montieren lässt. Wahlweise in Hochformat- oder Panorama-Ausrichtung fixiert können Daten von Duotrap per Bluetooth empfangen werden und dank der robusten Hülle ist das Smartphone nicht nur solide fixiert, sondern auf Touren auch bestens geschützt.



01
Blendr Vorbau –
der Sockel mit
vielen Optionen



02
Blendr Basis-Plattform



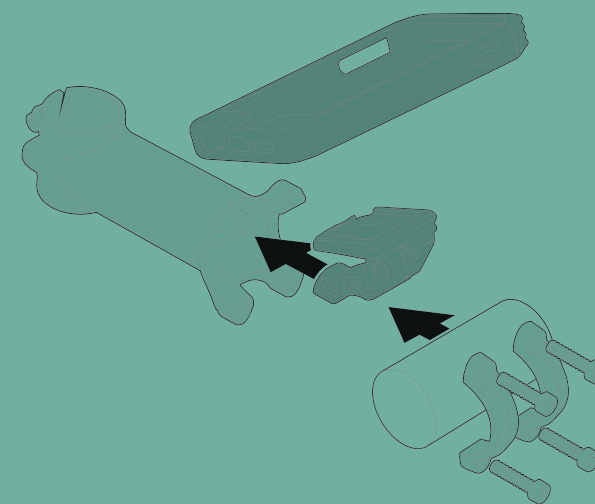
03
Blendr
Komponententräger



04
Bordcomputer,
Smartphone u. a.
fix montiert

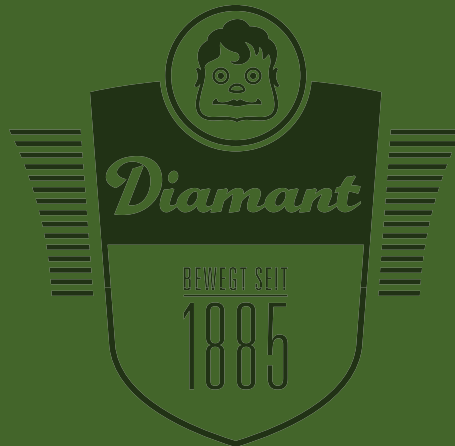


BLENDR



TRAGFÄHIGKEIT ALS KONZEPT: BLENDR

Der neue Lenkervorbau Blendr Elite von Bontrager zeigt sich ebenso vielseitig wie aufgeräumt, was die Integration von Zubehörkomponenten betrifft: vielseitig, weil er als Basismodul für verschiedene Trägersysteme dient, mit dem sich diverse Bike-Accessoires wie Fahrradcomputer oder iPhone schnell und einfach ankoppeln lassen. Und aufgeräumt, weil Informationen in Verbindung mit dem Duotrap Sensor drahtlos und ohne Verkabelung übertragen werden. Daneben ist mit diesem Modul auch die Montage anderer Bike-Accessoires wie Frontscheinwerfer oder GoPro Kamera möglich.



SHOWTIME!
VOLLES PROGRAMM,
TOLLE MODELLE:
DIE KOLLEKTION
2016.

UNSERE STARS
AUF VIER MOBILEN
BÜHNEN

Achtung, Action! Die RIDE+ Sport E-Bikes erobern neue Ziele und Wege mit sportlichem Antrieb und Fahrdynamik.

Lässiger Auftritt mit neuer Energie: Die E-Bikes der Kategorie RIDE+ Komfort zeigen, wie man entspannt die Herzen der Fans erobert.

Powerplay mit Kick und Leistung. Unsere Trekking-Bikes geben ihr Bestes, um überall mit Performance zu gewinnen.

Die Stadt als Bühne für eine beeindruckende Inszenierung moderner Mobilität, dargeboten von jedem einzelnen unserer City-Bikes.

RIDE+ SPORT

825+	63
ELAN ELITE+	64
ELAN SPORT+	66
ELAN+	67

RIDE+ KOMFORT

ONYX DELUXE+	71
ONYX+	72
ZAGORA+	73
ACHAT ESPRIT+	75
ACHAT SUPER DELUXE+	76
ACHAT DELUXE+	77
ACHAT+	78
UBARI ESPRIT+	79
UBARI SUPER DELUXE+	80
UBARI DELUXE+	81

TREKKING

ELAN SUPREME	85
ELAN ELITE	86
ELAN SUPER LEGERE	87
ELAN SPORT	88
ELAN DELUXE	89
ELAN ESPRIT	90
ELAN LEGERE	91
ELAN	92
UBARI SPORT	95
UBARI ESPRIT	96
UBARI VILLIGER	97
UBARI OPAL	98
UBARI LEGERE	99
UBARI KOMFORT	100

CITY

131	105
019	106
885	107
247	108
SONA	109
TOPAS VILLIGER	110
TOPAS DELUXE	111
TOPAS	112
ACHAT KOMFORT	115
ACHAT	116
SAPHIR	117



DIAMANT RIDE+ : MIT VIEL GEFÜHL STARK VORWÄRTS.



RIDE+ MOBILITÄT MIT DEM SCHUSS EXTRA-ENERGIE

Unsere E-Bike-Technologie RIDE+ definiert Zweirad-Mobilität neu. Jedes E-Bike von Diamant lässt sich ebenso leicht bewegen wie eines unserer normalen Räder, verfügt aber darüber hinaus über den Zusatzschub einer elektronischen Motor-Unterstützung. Je nach fahrerischen Ansprüchen lassen sich so bisher unerreichbare Trekking-Ziele realisieren, unterschiedliche Stärken bei gemeinsamen Touren ausgleichen und das Auto bei Shopping-Touren in der Stadt ganz komfortabel ersetzen. RIDE+ ist einfach der gewisse Schuss Extra-Energie, der einen weiterbringt, ganz egal, was man gerade vorhat. Mobilität mit echtem „Mehr“-Wert.

DER LEISTUNGSZUSATZ

Für höhere Ziele, längere Touren oder entspannteres Vorwärtskommen: RIDE+ unterstützt die eigene Leistung nach Wunsch, nach Kräften und vollkommen harmonisch.

MIT SYSTEMKRAFT

Auf diese Komponenten ist Verlass: Sowohl der Motor als auch die mit 400 Wh oder 500 Wh besonders leistungsstarken Akkus stammen von Bosch.

VOLLE KONTROLLE

Ob mit dem cleveren Intuvia Display von Bosch oder dem Nyon Bordcomputer und seinen zahlreichen Extra-Funktionen: immer alles im Blick, alles im Griff, alles bestens!

STARKE LINIE

Stärke zeigt sich bei unseren RIDE+ E-Bikes nicht nur in der Unterstützung, sondern auch in der Integration aller Komponenten: eine klare Linie, die das Gesamtbild prägt.



e powered by

**BOSCH**

DIAMANT UND BOSCH:

DAS ZUSAMMENSPIEL NEUER MOBILITÄT.

ALLES, WAS UNS ANTREIBT, BEWEGT UND WEITERBRINGT

Wenn gute Konzepte einfach noch besser werden: Die E-Bikes unserer aktuellen Kollektion zeichnen sich in allen Bereichen durch starke Weiterentwicklungen aus.

In der Motorisierung beispielsweise mit zwei unterschiedlichen Antriebssystemen. Der smarte Antrieb Bosch Active Line gibt sich betont vielseitig, ist der ideale Alltagsbegleiter und bietet mit drei Sensoren und 1.000 Messungen pro Sekunde sowie Drehmoment-Anpassung beim Schalten eine perfekt abgestimmte, harmonische Fahrunterstützung – nicht nur für Freizeit-E-Biker. Die Bosch Performance Line dagegen legt seinen Schwerpunkt

auf Leistungsstärke und sorgt ebenfalls mit drei Sensoren für die richtige Power, wenn sportliche Durchzugskraft gefordert ist – entweder als Drive Unit Performance Cruise bis 25 km/h oder als Performance Speed mit einer Unterstützung bis 45 km/h. Alle Bosch Drive Units bestechen durch ihre leichte, kompakte Bauweise, die gelungene Integration in den Rahmen und nicht zuletzt durch ihr Design, für das sie mit dem Red Dot Award für Produktdesign ausgezeichnet wurden.

Klare Weiterentwicklung bestimmt auch die PowerPack Akkus von Bosch: Diese Kraftpakete punkten mit dem geringsten Gewicht ihrer Klasse, Laufleistung und Lebenszeit, verbessertem Handling sowie beeindruckend hoher Energiedichte. Ganz gleich, ob für Active Line oder Performance Line, sind diese Akkus wahlweise als Rahmen- oder Gepäckträger-Versionen erhältlich. Sie nutzen moderne Lithium-Ionen-Technologie, kennen weder Selbstentladung noch den gefürchteten Memory-Effekt und können ohne Auswirkungen auf die Lebensdauer zu jedem Zeitpunkt nachgeladen werden. Weil uns Leistung besonders wichtig ist, verwenden wir für unsere E-Bikes übrigens nur die Oberklasse PowerPack 400 und PowerPack 500 mit 400 Wh bzw. 500 Wh Kapazität.



Active Line Drive Unit mit Intuvia Controller und PowerPack 500 Rahmen-Akku



Performance Line Drive Unit mit Intuvia Controller und PowerPack 500 Rahmen-Akku



Die Akkus Bosch PowerPack 400 und 500 sind auch als Gepäckträger-Variante verfügbar



Bosch E-Bike Charger



Plattformübergreifende Performance: Nyon Bordcomputer als zentrale Medienkomponente mit vielen Extra-Funktionen

Geladen werden die Kraftpakete mit dem Bosch eBike Charger oder unterwegs mit dem Travel-Charger über den Zigarettenanzünder von Auto oder Wohnmobil – spielend einfach und vor allem ziemlich schnell: Mit dem Bosch eBike Charger ist ein komplett entladener PowerPack 400 Akku schon nach 1,5 Stunden wieder zu 50 % geladen, beim Power Pack 500 dauert es nur eine halbe Stunde länger. Beide Charger sind nicht nur sehr kompakt, sondern wiegen mit unter 800 g bzw. unter 500 g in der Travel-Ausführung angenehm wenig.

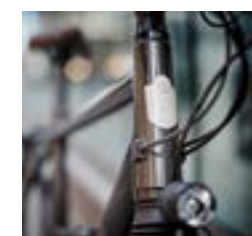
Weitere wichtige Weiterentwicklungen: die multifunktionalen Steuerzentralen Intuvia und Nyon. Intuvia informiert auf einem überarbeiteten, extrem gut ablesbaren Display präzise über die aktuelle Geschwindigkeit, gefahrene Distanz, benötigte Fahrzeit und verbleibende Reichweite. Der Controller bietet mit Eco, Tour, Sport, Turbo und Off fünf Fahrmodi sowie eine praktische Schiebehilfe bis 6 km/h. Während der Fahrt gibt Intuvia auch Schaltempfehlungen, um die Leistung der Drive Unit optimal zu nutzen und gegebenenfalls hoch- oder herunterzuschalten. Auch äußerst angenehm: die Fernbedienung des Controllers am Lenker, die Service-Intervall-Anzeige, die dem Werterhalt und der Langlebigkeit dient, und der integrierte USB-Anschluss, mit dem sich unterwegs Smartphones oder andere Endgeräte laden lassen.

Nyon erweitert das Spektrum einer Schaltzentrale um viele Extra-Features: Der All-in-one-Bordcomputer mit individualisierbarer Oberfläche zeigt alle relevanten Fahr- und Tour-Informationen, lässt sich aber auch als Navigationsgerät mit 8-GB-Karten-Speicher nutzen. Als persönlicher Trainer informiert er über Trittfrequenz, Kalorienverbrauch – und bei Verwendung eines Brustgurtes auch über Puls und Herzfrequenz. Mit der App eBike Connect kann Nyon per Bluetooth mit einem Smartphone verbunden werden und wird so zur mobilen Infozentrale. Synchronisieren mit dem eigenen Computer lassen sich alle Daten über eBike-connect.com. Ideal, um etwa sein Training zu analysieren, neue Touren zu planen oder empfohlene zu laden: eine E-Bike-Entwicklung mit persönlicher Note.



IMMER SPANNEND: ZU SEHEN, WOHIN UNSER WEG UNS FÜHRT

Zusammen auf Tour gehen heißt, zusammen Dinge zu erfahren,
die Welt zu erleben und einfach gemeinsam seinem Ziel zu folgen.



SPORTGEIST UND ENERGIE | 825+ / ELAN ELITE+ / ELAN SPORT+ / ELAN+



Sportlicher Ausdruck und sportliche Leistung. Mit kraftvollem Antrieb, hochwertigen Materialien und durchdachten Komponenten. Was die RIDE+ Sport Modelle verbindet, sind Stil, Stärke und Temperament. Diese Attribute beschreiben nicht nur die Dynamik, die unsere E-Bike-Kategorie bietet, sondern erscheinen gleichzeitig auch als Schlüssel zu einem einzigartigen Fahrerlebnis mit starkem Auftritt und ebensolcher Power.

Jung, sportlich, rundum klasse: die neue dynamische Linie, die Com-muter und Tourenfreunde begeistert. Genau das Richtige für alle, die Berge mit einem echten Leistungsplus bezwingen und in der Ebene mit kraftvoller Beschleunigung vorwärtskommen wollen – egal, ob in der City oder auf Tour.

KRAFTVOLLER RIDE+ ANTRIEB

Das Herz des RIDE+ Sport Antriebs bildet der kraftvolle und dynami-sche Bosch Performance Line Motor, der sich in zentraler Position beim Tretlager befindet und je nach Modell bis 25 oder sogar 45 km/h unterstützt.

SPORTLER DURCH UND DURCH

Sportlich fällt auch die Geometrie des Rahmens aus. Ergebnis ist eine Sitzposition, die eine optimale Mischung aus Dynamik und ent-spannter Körperhaltung bietet und damit perfekt zum Gesamtcharakter der RIDE+ Sport Bikes passt.

OPTIMALES FAHRVERHALTEN

Dank ausgewogener Gewichtsver-teilung bieten die RIDE+ Sport Modelle wirkliches Fahrrad-Fahr-gefühl – nur schneller und leichter eben. Fahrspaß auf einem neuen Level.

SPORTLICHE NOTE

Sportiv, sicher, clever: der einzig-artige Motor Armor, der den Bosch Antrieb vor Steinschlag schützt. Oder der optional erhältliche Nyon Bordcomputer, der bei Elan Sport+ und Elan+ als Navigationsgerät und Fitnesstrainer funktioniert und viele weitere Funktionen bietet.

825+ | SCHWARZ, SCHNELL, STARK: EIN E-BIKE-TRAUM IN SCHWARZ MIT SPORTLICHER ABSTIMMUNG UND SATTER UNTERSTÜTZUNG BIS 45 KM/H



HERREN · TRAUMSCHWARZ



DAMEN GOR · TRAUMSCHWARZ



GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50 cm	KASSETTE Shimano HG50, 11-36 Zähne, 10-fach	GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel
RAHMEN Sportlicher RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Motor Armor und Scheibenbremsaufnahme	NABE VORNE Shimano Deore LX	EXTRAS Motor Armor, Rückspiegel, Mini-Klingel
NABE HINTEN Shimano Deore LX	REIFEN Schwalbe Energizer Pro mit RaceGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 40-622, ECE-R75-zertifiziert	MOTOR Bosch Speed Performance Mittelmotor, 350 W, 36 V, bis 45 km/h, zulassungspflichtig
GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder	FRONTLICHT Supernova E3 E-Bike 3	AKKU Bosch PowerPack 400 (396 Wh, 36 V, 11 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
BREMSE Hydraulische Magura MTe CarboTecture Scheibenbremse	SATTEL Selle Royal Lancia Classic	DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung
SCHALTHEBEL Shimano SLX Rapidfire, 1x10 Gänge	SATTELSTÜTZE Bontrager SSR	
SCHALTWERK Shimano Deore XT Shadow Plus	LENKER Bontrager Capital Urban, 31,8 mm	
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 20 Zähne	GRIFFE Diamant Retro, geklemmt	
	VORBAU Bontrager Race Lite, 7 Grad	

- BESONDERHEITEN
- Sportlicher RIDE+ Alu-Rahmen
 - Bosch Performance Motor mit Unterstützung bis 45 km/h
 - Optimales Fahrverhalten dank perfekter Gewichtsverteilung
 - Motor Armor
- AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ELAN ELITE+
- Zulassungspflichtig, Unterstützung bis 45 km/h
 - Hydraulische Magura MTe CarboTecture Scheibenbremse

ELAN ELITE+

INNOVATION, PERFORMANCE UND LEISTUNGSRESERVE – MIT DER NEUEN STUFENLOSEN UND WARTUNGSARMEN NUVINCI NABENSCHALTUNG UND REICHWEITENSTARKEM 500-WH-AKKU

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // RIDE+ SPORT

64



DAMEN GÖR · UMBRA METALLIC



HERREN · UMBRA METALLIC



GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /
Damen GÖR 45, 50 cm

RAHMEN Sportlicher RIDE+ Aluminium-
Trekking-Rahmen mit Motor Armor und
Scheibenbremsaufnahme

GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager,
30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder

BREMSE Hydraulische Shimano M 355
Scheibenbremse

SCHALTHEBEL Nuvinci C3 Drehschaltgriff

KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne

KASSETTE Nuvinci, 20 Zähne

NABE VORNE Shimano RM33

NABE HINTEN Neue stufenlose Nuvinci N380
Schalt-nabe

REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit
GreenGuard Pannenschutz, Reflexstreifen,
40–622, ECE-R75–zertifiziert

FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED

SATTEL Bontrager Evoke

SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager Capital Urban, 31,8 mm

GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple
Density, ergonomisch und klemmbar

VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad,
Blendr kompatibel

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light
mit Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Motor Armor, Mini-Klingel

MOTOR Bosch Performance Line Mittelmotor,
250 W 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei

AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V,
13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-
Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar,
Ladegerät enthalten

DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Sportlicher RIDE+ Alu-Rahmen
- Bosch Performance Motor mit
Unterstützung bis 25 km/h und
500-Wh-Akku
- Bontrager Vorbau mit Blendr System
- Motor Armor

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ELAN SPORT+

- Stufenlose Nuvinci Nabenschaltung
mit Drehschaltgriff



ELAN SPORT+

SPORTLICHES FLAGGSCHIFF MIT DER NEUEN SHIMANO DEORE XT 11-GANG-SCHALTUNG UND INNOVATIVEM BOSCH NYON BORDCOMPUTER



DAMEN GOR · IMPERIALBLAU METALLIC



HERREN · IMPERIALBLAU METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm

RAHMEN Sportlicher RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Motor Armor und Scheibenbremsaufnahme

GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder

BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse

SCHALTHEBEL Neuer Shimano Deore XT Rapidfire, 1x11-Gang

SCHALTWERK Neues Shimano Deore XT Shadow Plus

KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne

KASSETTE Shimano Deore XT, 11-42 Zähne, 11-fach

NABE VORNE Shimano M4050

NABE HINTEN Shimano M4050

REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 40-622, ECE-R75-zertifiziert

FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED

SATTEL Bontrager Evoke

SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager LowRiser, 31,8 mm, 15 mm hochgezogen.

Damen GOR: Bontrager Capital Urban

GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar

VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, Blendr kompatibel

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel

EXTRAS Motor Armor, Mini-Klingel

MOTOR Bosch Performance Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei

AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten

DISPLAY Bosch Nyon Bordcomputer mit Systemsteuerung, Navi, Fitnesstrainer, Wifi und Bluetooth-Verbindung, mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Sportlicher RIDE+ Alu-Rahmen
- Bosch Performance Motor mit Unterstützung bis 25 km/h und 500-Wh-Akku
- Bontrager Vorbau mit Blendr System
- Motor Armor

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ELAN+

- Neue Shimano Deore XT 1x11-Gang-Kettenschaltung
- Bontrager SPA Federgabel
- Bosch Nyon Bordcomputer

ELAN+

DER HOCHWERTIGE EINSTIEG IN DIE DIAMANT SPORTKLASSE – OPTIONAL MIT BOSCH NYON DISPLAY UND AUSDAUERNDEN 500-WH-AKKU



HERREN · TIEFSCHWARZ



DAMEN GOR · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm

RAHMEN Sportlicher RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Motor Armor und Scheibenbremsaufnahme

GABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg, Stahlfeder

BREMSE Hydraulische Shimano M 355 Scheibenbremse

SCHALTHEBEL Shimano Deore, 1x10 Gang

SCHALTWERK Shimano SLX Shadow

KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne

KASSETTE Shimano HG50, 11-36 Zähne, 10-fach

NABE VORNE Shimano RM33

NABE HINTEN Shimano M4050

REIFEN Schwalbe Energizer mit KevlarGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 37-622, ECE-R75-zertifiziert

FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED

SATTEL Bontrager Evoke 1,5

SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm

GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar

VORBAU Diamant Aluminium, 17 Grad

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel

EXTRAS Motor Armor, Mini-Klingel

MOTOR Bosch Performance Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei

AKKU Bosch PowerPack 400 (396 Wh, 36 V, 11 Ah) oder PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah) Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten

DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung, Option: Bosch Nyon Bordcomputer mit Systemsteuerung, Navi, Fitnesstrainer, Wifi und Bluetooth-Verbindung, mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Sportlicher RIDE+ Alu-Rahmen
- Bosch Performance Motor mit Unterstützung bis 25 km/h und 500-Wh- oder 400-Wh-Akku
- Auch mit Bosch Nyon Bordcomputer erhältlich
- Motor Armor



SUPER AUSFLUG, SUPER AUSBLICK, SUPER AUSZEIT

Ob Ausflug ins Grüne oder Fahrt ins Blaue: Hauptsache ist doch,
mit viel Spaß unterwegs zu sein und dabei eine gute Zeit zu haben.



TIEFENSTÄRKE | ONYX DELUXE+ / ONYX+ / ZAGORA+



Unsere RIDE+ Komfort Klasse überzeugt auf ganzer Linie – etwa durch den innovativen Tiefeinsteiger-Rahmen mit komfortabler Durchstiegshöhe. Oder den Unterrohr-Akku, der aufgrund der Gewichtsverteilung ein herausragendes Fahrgefühl bietet. Oder den Bosch Performance Motor, der bei Zagora+ für reichlich Leistung sorgt.

Ein höchst bequemer, komfortabler Einstieg in die Welt des E-Bikings für Jung und Alt. Perfekt für alle, die auf der Suche nach dem Besonderen sind.

100 % VERTRAUENERWECKEND

Der Akku ist am Unterrohr integriert, die Durchstiegshöhe des Rahmens so niedrig wie möglich. Gemeinsam mit der durchdachten Geometrie ergibt das ein besonders vertrauenerweckendes Fahrgefühl mit sicherem Auf- und Abstieg.

HARMONISCH STARK VORAN

Das Herz des RIDE+ Antriebs: der zuverlässige Bosch Mittelmotor mit niedrigem Schwerpunkt, der zuverlässig die eigene Leistung bis 25 km/h unterstützt. Bei Onyx+ als Active Line Antrieb, oder – neu bei Zagora+ – als extrastarke Performance Line.

GENIAL FUNKTIONAL

Einfach alles im Griff: der leicht zu bedienende Intuvia Controller, um vielfältige Tour-Infos zu erhalten und den Frontscheinwerfer zu bedienen. Auch höchst praktisch: das One Key Concept mit nur einem Schlüssel für Akku und Ringschloss.

ÄSTHETIK ALS RAHMENKONZEPT

So schön wie aufgeräumt – das ästhetische Konzept vom Rahmen-design inklusive stylisher SPA Gabel bis zu den innenverlegten Zügen und der cleveren Kabelführung im Bereich des Steuerrohrs.

ONYX DELUXE+ | TIEF EINSTEIGEN UND HÖCHSTE QUALITÄT GENIEßEN – DANK STUFENLOSER AUTOMATIKSCHALTUNG SOGAR BEQUEMER ALS JE ZUVOR



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · PYRIT DUOTONE



- GRÖßEN** Tiefeinsteiger 45, 50, 55 cm
- RAHMEN** Hydrogeformter RIDE+ Tiefeinsteiger-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung, integrierte Unterrohr-Akkuaufnahme
- GABEL** Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder
- BREMSE** Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse
- SCHALTHEBEL** Nuvinci Harmony H-Sync, integriert im Bosch Intuvia Display
- KURBELGARNITUR** RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
- KASSETTE** Nuvinci, 20 Zähne
- NABE VORNE** Shimano Deore
- NABE HINTEN** Neue stufenlose Nuvinci N380 Schaltnabe
- REIFEN** Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-622
- FRONTLICHT** Herrmans H-Flow, LED
- SATTEL** Selle Royal Ariel Premium Thermoweld
- SATTELSTÜTZE** Satori gefedert
- LENKER** Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
- GRIFFE** Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar
- VORBAU** Aluminium Light, winkelverstellbar
- GEPÄCKTRÄGER** Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
- EXTRAS** Mini-Klingel, Mini-Pumpe, AXA Defender RL Ringschloss mit One Key Concept
- MOTOR** Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
- AKKU** Bosch PowerPack 500 (482 WH, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
- DISPLAY** Bosch Intuvia mit Fernbedienung

- BESONDERHEITEN**
- Hydrogeformter RIDE+ Tiefeinsteiger-Rahmen
- Akku am Unterrohr integriert
- Stylische Bontrager SPA Federgabel
- Bosch Active Line Antrieb mit 500-Wh-Akku
- AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ONYX+**
- Stufenlose Automatikschaltung Nuvinci Harmony H-Sync

ONYX+

8-GANG-NABENSCHALTUNG MIT OPTIONALEM RÜCKTRITT, BOSCH ACTIVE LINE MOTOR, POWERPACK 500 AKKU UND VIELSEITIGER NYON BORDCOMPUTER – ALLES EINFACH TOP!



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · GRAPHIT METALLIC



GRÖSSEN Tiefeinsteiger 45, 50, 55 cm
RAHMEN Hydrogeformter RIDE+ Tiefeinsteiger-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung, integrierte Unterrohr-Akkuaufnahme
GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse, Option: zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Shimano, 20 Zähne

NABE VORNE Shimano Deore
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Premium Schaltnabe, Option: Nexus 8 mit Rücktrittbremse
REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-622
FRONTLICHT Supernova E3 E-Bike 3
SATTEL Selle Royal Ariel Premium Thermoweld
SATTELSTÜTZE Satori gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar
VORBAU Aluminium Light, winkelverstellbar

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, AXA Defender RL Ringschloss mit One Key Concept
MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Nyon Bordcomputer mit Systemsteuerung, Navi, Fitnesstrainer, Wifi und Bluetooth-Verbindung, mit Fernbedienung

- BESONDERHEITEN**
- Hydrogeformter RIDE+ Tiefeinsteiger-Rahmen
 - Akku am Unterrohr integriert
 - Stylische Bontrager SPA Federgabel
 - Bosch Active Line Antrieb mit 500-Wh-Akku

ZAGORA+

SPORTLICH DURCH UND DURCH – JETZT NEU MIT 11-GANG-KETTENSCHALTUNG UND KRAFTVOLLEM BOSCH PERFORMANCE ANTRIEB FÜR MEHR DYNAMIK



TIEFEINSTEIGER · UMBRA METALLIC



GRÖSSEN Tiefeinsteiger 45, 50, 55 cm
RAHMEN Hydrogeformter RIDE+ Tiefeinsteiger-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung, integrierte Unterrohr-Akkuaufnahme
GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M 355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Neuer Shimano Deore XT Rapidfire, 1x11-Gang
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar

KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Neue Shimano M8000, 11-42 Zähne, 11-fach
NABE VORNE Shimano M4050
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED
SATTEL Selle Royal Freccia Premium Thermoweld
SATTELSTÜTZE Satori gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar

VORBAU Aluminium Light, winkelverstellbar
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, AXA Defender RL Ringschloss mit One Key Concept
MOTOR Bosch Performance Line Mittelmotor, 250 W 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

- BESONDERHEITEN**
- Hydrogeformter RIDE+ Tiefeinsteiger-Rahmen
 - Akku am Unterrohr integriert
 - Stylische Bontrager SPA Federgabel
 - Bosch Performance Line Antrieb mit 500-Wh-Akku
 - Neue Shimano Deore XT 11-Gang-Kettenschaltung

VIEL VIELFALT | ACHAT ESPRIT+ / ACHAT SUPER DELUXE+ / ACHAT DELUXE+
ACHAT+ / UBARI ESPRIT+ / UBARI SUPER DELUXE+ / UBARI DELUXE+



Vielfalt in jeder Hinsicht: mit zahlreichen Rahmenvarianten, praktischen Details und unterschiedlichen Ausstattungsvarianten.
Was alle bieten: Qualität, Zuverlässigkeit und aufgeräumte Optik – und natürlich Fahrspaß pur.

Außerdem überzeugend: das Preis-Leistungs-Verhältnis. Ideal für alle, die umsatteln und sehr komfortabel vorankommen möchten. Ob in der City oder auf Tour – diese E-Bikes punkten überall mit ihren Allround-Qualitäten.

STÄRKER, WEITER, BESSER

Leistungsfähigkeit, die weiter bringt: Mit Bosch Active Line Motor und Intuvia Controller für harmonisches Fahrverhalten und Unterstützung bis 25 km/h. Bei vielen Modellen jetzt neu: der starke 500-Wh-Akku, der ungeahnte Reichweite ermöglicht.

FÜR JEDEN ETWAS

Eine Modellreihe mit reichlich Auswahlmöglichkeiten: von verschiedenen Rahmenvarianten und -größen, über Ketten-, Naben-, Automatik- oder Hybridschaltungen, bis hin zu unterschiedlichen Akku-Positionen bei den Tiefeinsteigern.

KOMFORTABLER KONTAKT

Ergonomische Griffe, eine einstellbare Lenkerposition, ein bequemer Sattel sowie Federgabel und gefederte Sattelstütze sorgen für unglaublichen Fahrkomfort. Und das alles zum absoluten Vorteilspreis.

DEZENTE OPTIK, KLARE FORM

Innenverlegte Kabel, eine schlanke Silhouette und die schlichte Formgebung der Rohre: alles zusammen eine klare Linie, bei der auch das Auge gerne mitfährt.

ACHAT ESPRIT+ | DAS NEUESTE MITGLIED IN DER ACHAT FAMILIE – KOMPROMISSLOS BEI KOMFORT, AUSSTATTUNG UND STYLE



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · KALLISTOGRAU METALLIC



TIEFEINSTEIGER · KALLISTOGRAU METALLIC



GRÖSSEN Tiefeinsteiger mit Unterrohr-Akku 45, 50, 55 cm / Tiefeinsteiger 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 35 mm Federweg
BREMSE Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse, Option: zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Shimano, 20 Zähne

NABE VORNE Shimano Deore
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Premium Schaltnabe, Option: mit Rücktrittbremse
REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 40–622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Aluminium Light, winkelverstellbar

GEPÄCKTRÄGER RIDE+ Aluminium mit Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, Mini-Pumpe, Defender RL Ringschloss mit One Key Concept

MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN
• Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
• One Key Concept – ein Schlüssel für Schloss und Akku
• Stylish Bontrager SPA Federgabel
• Hohe Reichweite dank 500-Wh-Akku

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ACHAT SUPER DELUXE+
• Bontrager SPA Federgabel
• Herrman H-Flow LED Frontlicht
• Nexus 8 Premium Schaltnabe
• Schwalbe Energizer Plus Reifen

ACHAT SUPER DELUXE+

STUFENLOS GESCHALTET, KOMFORTABEL GEFEDERT UND HARMONISCH UNTERSTÜTZT: EINFACH „SUPER DELUXE“



DAMEN GOR · SAMANABEIGE



TIEFEINSTEIGER · SAMANABEIGE



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · SAMANABEIGE

GRÖSSEN Damen GOR 45, 50 cm / Tiefensteiger mit Unterrohr-Akku 45, 50 cm / Tiefensteiger 40 cm (26"), 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour CR 8V, 50 mm Federweg
BREMSE Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse
SCHALTHEBEL Nuvinci Harmony H-Sync, integriert im Bosch Intuvia Display
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Nuvinci, 20 Zähne

NABE VORNE Shimano RM70
NABE HINTEN Neue stufenlose Nuvinci N380 Schaltnabe
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622. Tief 26": Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 44-559
FRONTLICHT AXA Echo15 eBike, LED
SATTEL Selle Royal Rio Unisex Classic
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch

VORBAU Aluminium-Schaftvorbau winkelverstellbar
GEPÄCKTRÄGER RIDE+ Aluminium mit Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, AXA Solid Plus Ringschloss mit One Key Concept
MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
- One Key Concept – ein Schlüssel für Schloss und Akku
- Automatische Nabenschaltung, optional mit Rücktrittbremse
- Hohe Reichweite dank 500-Wh-Akku

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ACHAT DELUXE+

- Stufenlose Automatikschaltung Nuvinci Harmony H-Sync

ACHAT DELUXE+

E-BIKE-KOMFORT HEISST, HARMONISCH UND BEQUEM UNTERWEGS ZU SEIN – HIER MIT BOSCH ACTIVE MOTOR UND SHIMANO 8-GANG-NABENSCHALTUNG



TIEFEINSTEIGER · HAVANNABEIGE METALLIC, GRAPHIT METALLIC



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · GRAPHIT METALLIC

GRÖSSEN Tiefensteiger mit Unterrohr-Akku 45, 50, 55 cm / Tiefensteiger 40 cm (26"), 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour CR 8 V, 50 mm Federweg
BREMSE Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse, Option: zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Shimano, 20 Zähne

NABE VORNE Shimano RM70
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Schaltnabe, Option: mit Rücktrittbremse
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622. Tief 26": Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 44-559
FRONTLICHT AXA Echo15 eBike, LED
SATTEL Selle Royal Rio Unisex Classic
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch

VORBAU Aluminium-Schaftvorbau winkelverstellbar
GEPÄCKTRÄGER RIDE+ Aluminium mit Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, AXA Solid Plus Ringschloss mit One Key Concept
MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 400 (396 Wh, 36 V, 11 Ah) oder PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah) Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
- One Key Concept – ein Schlüssel für Schloss und Akku
- Optional mit Rücktrittbremse
- Wahlweise 400-Wh- oder 500-Wh-Akku

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ACHAT+

- Shimano Nexus Revo 8-Gang-Nabenschaltung
- One Key Concept

ACHAT+

MIT KOMFORTFEDERUNG, WARTUNGSARMER 7-GANG-NABENSCHALTUNG UND ZUVERLÄSSIGEM ACTIVE LINE MOTOR IMMER GUT AUF TOUR



TIEFEINSTEIGER · SCHWARZ

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // RIDE+ KOMFORT

78

GRÖSSEN Tiefeinsteiger 40 cm (26"), 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour CR 8V, 50 mm Federweg
BREMSE Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse, Option: zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Inter-7 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Shimano, 20 Zähne
NABE VORNE Shimano RM70

NABE HINTEN Shimano Nexus Inter-7 Schaltnabe, Option: mit Rücktrittbremse
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622. Tief 26": Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 44-559
FRONTLICHT AXA Echo15 eBike, LED
SATTEL Selle Royal Rio Unisex Classic
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch
VORBAU Aluminium Schaftvorbau winkelverstellbar

GEPÄCKTRÄGER RIDE+ Aluminium mit Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel
MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 400 (396 Wh, 36 V, 11 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN
· Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
· Saubere Optik durch innenverlegte Kabelzüge
· Optional mit Rücktrittbremse

UBARI ESPRIT+

SPORTLICHE NOTE TRIFFT AUF STYLISH-DEZENTEN AUFTRITT MIT KETTENSCHALTUNG UND SPA FEDERGABEL – EINE STARKE VERBINDUNG



HERREN · IMPERIALBLAU METALLIC



TIEFEINSTEIGER · IMPERIALBLAU METALLIC



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · IMPERIALBLAU METALLIC

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // RIDE+ KOMFORT

79

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Tiefeinsteiger mit Unterrohr-Akku 45, 50, 55 cm / Tiefeinsteiger 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano SLX, 1x10 Gänge
SCHALTWERK Shimano Deore XT Shadow
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Shimano HG50, 11-36 Zähne, 10-fach

NABE VORNE Shimano M4050
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED
SATTEL Selle Royal Freccia Premium Thermoweld
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm, Tiefeinsteiger: Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar
VORBAU Aluminium Light, winkelverstellbar

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, Mini-Pumpe, AXA Defender RL Ringschloss mit One Key Concept

MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN
· Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
· One Key Concept – ein Schlüssel für Schloss und Akku
· Stylish Bontrager SPA Federgabel
· Hohe Reichweite dank 500-Wh-Akku

AUSSTATTUNGSPUS ZUM UBARI SUPER DELUXE+
· Bontrager SPA Federgabel
· Shimano XT/SLX 1x10-Gang-Kettenschaltung
· Schwalbe Energizer Plus Reifen

UBARI SUPER DELUXE+

3 X 8 GÄNGE, HARMONISCHE UNTERSTÜTZUNG, KOMFORTABLE FEDERUNG UND REICHWEITE: SUPER DELUXE!



DAMEN GOR · INDISCHROT METALLIC



HERREN · TIEFSCHWARZ



TIEFEINSTEIGER · INDISCHROT METALLIC

GRÖSSEN

Herren 50, 55 cm /
Damen GOR 45, 50 cm /
Tiefeinsteiger 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg, Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Sram Dual Drive, 3x8 Gänge
SCHALTWERK Sram Dual Drive
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne
KASSETTE Sram PG830, 11-32 Zähne, 8-fach

NABE VORNE

Shimano RM33
NABE HINTEN Sram Dual Drive II Schaltnabe
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED
SATTEL Selle Royal Freccia Premium Thermoweld
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm, Tiefeinsteiger: Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Sram Dual Drive
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau winkelverstellbar

GEPÄCKTRÄGER

Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, AXA Solid Plus Ringschloss mit One Key Concept
MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah), Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
 - One Key Concept – ein Schlüssel für Schloss und Akku
 - Hohe Reichweite dank 500-Wh-Akku
- AUSSTATTUNGSPUS ZUM UBARI DELUXE+**
- Sram Dual Drive 3x8-Gang-Nabenschaltung

UBARI DELUXE+

SCHÖN, STARK UND SICHER – MIT BOSCH ACTIVE LINE MOTOR, HYDRAULISCHER SCHEIBENBREMSE UND DEORE 9-GANG-KETTENSCHALTUNG



TIEFEINSTEIGER MIT UNTERROHR-AKKU · TIEFSCHWARZ



TIEFEINSTEIGER · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN

Tiefeinsteiger mit Unterrohr-Akku 45, 50, 55 cm /
Tiefeinsteiger 40 cm (26"), 45, 50, 55 cm
RAHMEN Komfortabler RIDE+ Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg, Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M 355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Deore Rapidfire, 9-Gang
SCHALTWERK Shimano Deore
KURBELGARNITUR RIDE+ Aluminium, 18 Zähne

KASSETTE

Shimano HG300, 12-36 Zähne, 9-fach
NABE VORNE Shimano RM33
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Energizer Plus mit Green-Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 40-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow, LED
SATTEL Selle Royal Freccia Premium Thermoweld
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert
LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch geformt und klemmbar

VORBAU

Aluminium-Schaftvorbau winkelverstellbar
GEPÄCKTRÄGER RIDE+ Aluminium mit Federklappe, Interchange kompatibel
EXTRAS Mini-Klingel, AXA Solid Plus Ringschloss mit One Key Concept
MOTOR Bosch Active Line Mittelmotor, 250 W, 36 V, bis 25 km/h, zulassungsfrei
AKKU Bosch PowerPack 400 (396 Wh, 36 V, 11 Ah) oder PowerPack 500 (482 Wh, 36 V, 13,4 Ah) Lithium-Ionen-Akku, kein Memory-Effekt, Akku abschließbar und abnehmbar, Ladegerät enthalten
DISPLAY Bosch Intuvia mit Fernbedienung

BESONDERHEITEN

- Harmonischer Bosch Active Line Antrieb mit Unterstützung bis 25 km/h
- One Key Concept – ein Schlüssel für Schloss und Akku
- Wahlweise 400-Wh- oder 500-Wh-Akku verfügbar



SUCHEN STATT BUCHEN – NATURHOTELS, DIE KEINER KENNT

Dass beim Trekking das Erlebnis viel mehr zählt als das Ergebnis,
liegt in der beeindruckenden Natur der Sache.

DER ZEIT VORAUS |

ELAN SUPREME / ELAN ELITE / ELAN SUPER LEGERE / ELAN SPORT / ELAN DELUXE / ELAN ESPRIT / ELAN LEGERE / ELAN



Zukunftsorientiert: der neue Rahmen von Elan mit innenverlegten Kabelzügen – das absolute Leichtgewicht auf dem Markt. Neben der sportlichen Geometrie und dem puristischen Design besticht die integrierte Duotrap Aufnahme zur kabellosen Übertragung von Fahrinformationen.

So stark, schnell, agil und komfortabel kann eine Trekking-Maschine sein. Perfekt für jedes Wetter und Terrain – genau das Richtige für Leute mit Ambition und Anspruch.

KLAR, LEICHT, BESTENS

Der neue Rahmen besticht gleich doppelt: durch die klare, aufgeräumte Optik aufgrund innenverlegter Züge und das reduzierte Gewicht, dank dessen er zum leichtesten Trekking-Rahmen auf dem Markt geworden ist.

AUSWAHL UND VIELFALT

Hier ist die beste Wahl die freie Auswahl: viele Farben und Rahmengrößen, Feder- oder Starrgabel, Scheiben- oder Felgenbremse sowie Antriebe zwischen 11 und 30 Gängen – da ist bestimmt für jeden etwas dabei.

100 % TOURENTAUGLICH

Voll ausgestattet für große Touren. Mit Schutzblechen und Gepäckträgern, die ihren Namen verdienen, dazu leuchtstarken LED-Lichtanlagen, versorgt von effizienten Nabendynamos. Jetzt fehlen nur noch die Ziele.

ZUKUNFTSKONZEPT

Ready for the future! Mit durchdachten Detaillösungen wie der Integration des Duotrap Sensors für drahtlosen Datentransfer. Oder den Vorbau Blendr, der zentral und kabellos den Betrieb diverser Endgeräte ermöglicht.

ELAN SUPREME |

SUPER, SUPREME: NEUER ALU-RAHMEN MIT INNENVERLEGTEN ZÜGEN, INTEGRIERTER DUOTRAP AUFNAHME, 3 X10 GÄNGE UND BLENDR KOMPONENTENTRÄGER



HERREN · IMPERIALBLAU METALLIC



DAMEN GOR · IMPERIALBLAU METALLIC



GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50 cm RAHMEN Neuer, leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme, innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder BREMSE Hydraulische Shimano M615 Scheibenbremse SCHALTHEBEL Shimano Deore XT Rapidfire, 3x10 Gänge	SCHALTWERK Shimano Deore XT Shadow UMWERFER Shimano Deore XT KURBELGARNITUR Shimano Deore XT, 48/36/26 Zähne KASSETTE Shimano HG81, 11-36 Zähne, 10-fach NABE VORNE Shutter Precision Serie 8 Nabendynamo NABE HINTEN Shimano Deore LX REIFEN Schwalbe Marathon Supreme mit RaceGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 37-622 FRONTLICHT Supernova E3 Pro mit Standlicht und Side Illumination	SATTEL Bontrager Evoke 2 SATTELSTÜTZE Bontrager Race LENKER Bontrager LowRiser, 31,8 mm, 15 mm hochgezogen. Damen GOR: Bontrager Capital Urban GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung PEDALE Aluminium gedichtet GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel STÄNDER Atran Moovable einstellbar EXTRAS Mini-Klingel, Mini-Pumpe	BESONDERHEITEN • Neuer Trekking-Rahmen mit innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme • Vorbau mit Blendr System AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ELAN ELITE • Neuer Trekking-Rahmen mit integrierter Doutrap Aufnahme • Hydraulische Shimano M615 Scheibenbremse • Shimano Deore XT 30-Gang-Kettenschaltung • Supernova E3 Pro
---	---	---	---

ELAN ELITE

IMMER EINE NABELNÄHLE VORAU: ELAN ELITE MIT ALFINE 11-GANG-NABELSCHALTUNG UND HOCHWERTIGEM SUPERNOVA FRONTLICHT



DAMEN GOR · UMBRA METALLIC



HERREN · UMBRA METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50 cm

RAHMEN Leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme und innenverlegten Zügen, kompatibel mit Riemenantrieb

GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder

BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse

SCHALTHEBEL Shimano Alfine, 11 Gänge
KURBELGARNITUR Shimano Alfine, 42 Zähne
KASSETTE Shimano, 21 Zähne
NABE VORNE Shutter Precision Serie 8 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Alfine 11 Schaltnabe
REIFEN Schwalbe Marathon Supreme mit RaceGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 40–622
FRONTLICHT Supernova E3 Pure 3 mit permanentem Tagfahrlicht und Standlicht

SATTEL Selle Royal Avio Unisex
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bontrager Capital Urban, 31,8 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch geformt und klemmbar
VORBAU Bontrager Race Lite, 7 Grad
PEDALE Aluminium gedichtet
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moovable einstellbar
EXTRAS Mini-Klingel

- BESONDERHEITEN**
- Leichter Trekking-Rahmen
 - Shimano Alfine 11-Gang-Nabenschaltung
 - AUSSTATTUNGSPUS ZUM ELAN SUPER LEGERE**
 - Supernova E3 Pure Frontlicht
 - Shutter Precision Nabendynamo
 - Rahmen kompatibel mit Riemenantrieb

ELAN SUPER LEGERE

GEBAUT, UM LEICHT UND SCHÖN ZU SEIN – UND MIT DUOTRAP INTEGRATION UND BLENDR AUCH EBENSO PRAKTISCH WIE FUNKTIONAL



HERREN · UMBRA METALLIC



DAMEN GOR · UMBRA METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm
RAHMEN Neuer leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme, innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme
GABEL Leichte Bontrager SPA mit Nadellager, 30 mm Federweg, einstellbare Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Deore Rapidfire, 3x10 Gänge

SCHALTWERK Shimano Deore XT
UMWERFER Shimano Deore
KURBELGARNITUR Shimano Deore, 48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG62, 11–34 Zähne, 10-fach
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Marathon Supreme mit RaceGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 37–622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit Standlicht, LED

SATTEL Bontrager Evoke 2
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bontrager LowRiser, 31,8 mm, 15 mm hochgezogen. Damen GOR: Bontrager Capital Urban
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung
PEDALE Aluminium gedichtet
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moovable einstellbar
EXTRAS Mini-Klingel, Mini-Pumpe

- BESONDERHEITEN**
- Neuer Trekking-Rahmen mit innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme
 - Vorbau mit Blendr System
 - AUSSTATTUNGSPUS ZUM ELAN SPORT**
 - Bontrager SPA Federgabel
 - Shimano 30-Gang-Kettenschaltung
 - Neue Schwalbe Marathon Supreme Reifen

ELAN SPORT

EIN MULTI-SPORT-TOOL MIT SHIMANO DEORE XT SCHALTWERK, DUOTRAP READY UND STANDLICHT



HERREN · TIEFSCHWARZ



DAMEN GOR · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm
RAHMEN Neuer leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme, innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme
GABEL RST Vita Magnesium, blockierbar, 50 mm Federweg, Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Deore Rapidfire, 3x9 Gänge

SCHALTWERK Shimano Deore XT
UMWERFER Shimano Alivio
KURBELGARNITUR Shimano Deore, 48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG300, 11-34 Zähne, 9-fach
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 37-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit Standlicht, LED

SATTEL Bontrager Evoke 2
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bontrager LowRiser, 31,8 mm, 15 mm hochgezogen.
Damen GOR: Bontrager Capital Urban
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung
PEDALE Aluminium gedichtet
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moovable einstellbar
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Neuer Trekking-Rahmen mit innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme
- Vorbau mit Blendr System

AUSSTATTUNGSPUS ZUM ELAN DELUXE

- Shimano Deore Schalthebel und Kurbelgarnitur
- Shimano Deore XT Schaltwerk
- Verstellbarer Ständer

ELAN DELUXE

OUI, DELUXE! LEICHTGEWICHTIGER RAHMEN MIT DUOTRAP AUFNAHME, BLENDR KOMPONENTENTRÄGER UND 27-GANG-KETTENSCHALTUNG



DAMEN GOR · MORGENTAU METALLIC



HERREN · TIEFSCHWARZ



DAMEN WIEGE · MORGENTAU METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm / Damen Wiege 45, 50, 55 cm
RAHMEN Neuer leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme, innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme
GABEL RST Vita Magnesium, blockierbar, 50 mm Federweg, Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Alivio, 3x9 Gänge
SCHALTWERK Shimano Deore

UMWERFER Shimano Alivio
KURBELGARNITUR Shimano Alivio, 48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG300, 11-34 Zähne, 9-fach
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 37-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit Standlicht, LED
SATTEL Bontrager Evoke 2
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager LowRiser, 31,8 mm, 15 mm hochgezogen. Damen GOR: Bontrager Capital Urban, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple-Density, ergonomisch
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung
PEDALE Aluminium gedichtet
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Neuer Trekking-Rahmen mit innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap Aufnahme
- Vorbau mit Blendr System

AUSSTATTUNGSPUS ZUM ELAN ESPRIT

- RST Vita Magnesium Federgabel

ELAN ESPRIT

EIN LEICHTGEWICHT MIT STARKEN ARGUMENTEN
UND ZUVERLÄSSIGER TOURENAUSSTATTUNG



HERREN · PYRITBRAUN METALLIC



DAMEN GOR · PYRITBRAUN METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /
Damen GOR 45, 50, 55 cm
RAHMEN Neuer leichter, sportlicher
Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheiben-
bremsaufnahme, innenverlegten Zügen
und integrierter Duotrap Aufnahme
GABEL Konifizierte Alu-Starrgabel mit
integrierter Schutzblechaufnahme,
doppelte Lowrider-Ösen
BREMSE Hydraulische Shimano M355
Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Alivio, 3x9 Gänge

SCHALTWERK Shimano Deore
UMWERFER Shimano Altus
KURBELGARNITUR Shimano Deore,
48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG300, 11-34 Zähne,
9-fach
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit
Puncture Protection Pannenschutz,
Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit
Standlicht, LED

SATTEL Bontrager Evoke 2
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bontrager LowRiser, 31,8 mm,
15 mm hochgezogen.
Damen GOR: Bontrager Capital Urban
GRIFFE Bontrager Satellite Plus,
Triple Density, ergonomisch
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad,
mit Blendr Halterung
PEDALE Aluminium gedichtet
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light
mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

- BESONDERHEITEN
- Neuer Trekking-Rahmen mit innenverlegten Zügen und integrierter Doutrap Aufnahme
 - Vorbau mit Blendr System
- AUSSTATTUNGSPPLUS ZUM ELAN LEGERE
- Kompletter Shimano Deore Antrieb
 - Leichte Alu-Starrgabel
 - Herrmans H-Flow Frontlicht
 - Vorbau mit Blendr System

ELAN LEGERE

LEGERE AUF TOUR MIT NEUEM DUOTRAP KOMPATIBLEM RAHMEN,
FEDERGABEL UND 27 GÄNGEN



DAMEN GOR · TIEFSCHWARZ



HERREN · TIEFSCHWARZ



DAMEN WIEGE · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /
Damen GOR 45, 50, 55 cm /
Damen Wiege 45, 50, 55 cm
RAHMEN Neuer leichter, sportlicher
Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheiben-
bremsaufnahme, innenverlegten Zügen
und integrierter Duotrap Aufnahme
GABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg,
Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355
Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Altus Rapidfire,
3x9 Gänge

SCHALTWERK Shimano Alivio
UMWERFER Shimano Altus
KURBELGARNITUR Shimano M371,
48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG300, 11-34 Zähne,
9-fach
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano RM33
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen,
35-622
FRONTLICHT AXA Echo15 Switch, LED
SATTEL Bontrager Evoke 1.5
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager LowRiser, 25,4 mm,
15 mm hochgezogen. Damen GOR: Diamant
Aluminium
GRIFFE Bontrager Satellite Plus,
Triple Density, ergonomisch
VORBAU Diamant Aluminium, 17 Grad
PEDALE Komfortpedale, rutschsicher mit
Reflektoren
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light
mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

- BESONDERHEITEN
- Neuer Trekking-Rahmen mit innenverlegten Zügen und integrierter Duotrap-Aufnahme
- AUSSTATTUNGSPPLUS ZUM ELAN
- Hydraulische Shimano Scheibenbremse
 - SR Suntour NEX Federgabel
 - Shimano 27-Gang-Kettenschaltung

ELAN | DER RAHMEN IST LEICHT, DIE ZUTATEN GUT UND DER PREIS SUPER – ELAN LEBT VON DER KONZENTRATION AUF ALL DAS, WAS MAN WIRKLICH BRAUCHT

duotrap
BONTRAGER



HERREN • ESTORILBLAU METALLIC



DAMEN GOR • ESTORILBLAU METALLIC



DAMEN WIEGE • ESTORILBLAU METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /
Damen GOR 45, 50, 55 cm /
Damen Wiege 45, 50 cm
RAHMEN Neuer leichter, sportlicher
Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheiben-
bremsaufnahme, innenverlegten Zügen
und integrierter Duotrap Aufnahme
GABEL Konifizierte Alu-Starrgabel mit
integrierter Schutzblechaufnahme,
doppelte Lowrider-Ösen
BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium
SCHALTHEBEL Shimano EF51 Combo,
3x8 Gänge

SCHALTWERK Shimano Alivio
UMWERFER Shimano Altus
KURBELGARNITUR Shimano M171,
48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG31, 11–32 Zähne, 8-fach
NABE VORNE Shimano 3N20 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano TX800
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen,
40–622
FRONTLICHT AXA Echo15 Switch, LED
SATTEL Bontrager Evoke 1.5
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager LowRiser, 25,4 mm,
15 mm hochgezogen. Damen GOR:
Diamant Aluminium
GRIFFE Bontrager Satellite Plus,
Triple Density, ergonomisch
VORBAU Diamant Aluminium, 17 Grad
PEDALE Komfortpedale, rutschsicher
mit Reflektoren
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light
mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN
• Neuer Trekking-Rahmen mit
innenverlegten Zügen und integrierter
Duotrap Aufnahme



RAHMEN & STIL |

UBARI SPORT / UBARI ESPRIT / UBARI VILLIGER /
UBARI OPAL / UBARI LEGERE / UBARI KOMFORT



Komfort wird groß geschrieben bei den Ubari Modellen. Dafür sorgen Komponenten wie winkelverstellbare Vorbauten, ergonomisch geformte Griffe und Lenker oder gefederte Sattelstützen und Federgabeln bei zahlreichen Modellen.

Genau die richtige Entscheidung für Leute, die Spaß an der Bewegung haben und Komfort vom Einkaufsbummel bis zur Tour zu schätzen wissen. Einfach Klasse, genau wie auch das Preis-Leistungs-Verhältnis.

BORN TO RIDE

Ein Highlight in Form und Funktion: Alle Ubari Modelle verfügen über einen komfortablen hydrogeformten Aluminium-Rahmen mit Touring-Geometrie. Ein form-schöner Rahmen, um gut unterwegs zu sein.

VIELSEITIG EINSETZBAR

Tragfähige Gepäckträger, zuverlässige Komponenten und nützliche Extras sind wesentliche Bestandteile des Vielseitigkeitskonzepts dieser Modelle.

KOMFORT ALS KOMPONENTE

Höchst angenehm: Bei diesen Modellen ist serienmäßig für Unterwegs-Komfort gesorgt – durch Federgabeln, gefederte Sattelstützen und ergonomische Griffe. Wir verbauen Nabendynamos selbst bei den Einstiegsmodellen.

FAMILIEN-EHRE

Die Ubari Familie verwöhnt das Auge mit einem frischen, attraktiven Look und jeden Radler mit viel Stil und Fahrkomfort.

UBARI SPORT |

30 GÄNGE TREFFEN AUF LEICHTE MAGNESIUM-FEDERGABEL – DAZU KOMMEN NOCH NABENDYNAMO UND PERMANENTES LICHT: SO TOLL KANN TREKKING SEIN!



DAMEN GOR · MORGENTAU METALLIC



TIEFEINSTEIGER · MORGENTAU METALLIC



HERREN · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm / Tiefensteiger 45, 50 cm
RAHMEN Neuer komfortabler Aluminium Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
FEDERGABEL RST Vita Magnesium, blockierbar, 50 mm Federweg, Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Deore Rapidfire, 3x10 Gänge
SCHALTWERK Shimano SLX Shadow

UMWERFER Shimano Deore
KURBELGARNITUR Shimano Deore, 48/36/26 Zähne
KASSETTE Shimano HG62, 11-34 Zähne, 10-fach
NABE VORNE Shutter Precision Serie 8 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano M4050
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit Standlicht, LED
SATTEL Selle Royal Freccia Premium Thermoweld

SATTELSTÜTZE Satori gefedert
LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Elite, Triple Density, ergonomisch und klemmbar
VORBAU Aluminium Light winkelverstellbar
PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moovable einstellbar
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Hochwertiger Alu-Rahmen
- Zuverlässige Komponenten für vielseitigen Einsatzbereich
- Hoher Komfort durch Federung und ergonomische Kontaktpunkte

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM UBARI ESPRIT

- RST Vita Magnesium Federgabel
- Shimano Deore 30-Gang-Kettenschaltung mit SLX Schaltwerk
- Shutter Precision Nabendynamo

UBARI ESPRIT

IMMER GUT AUF TOUR DURCH SHIMANO DEORE KETTENSCHALTUNG,
HYDRAULISCHE FELGENBREMSE UND LED-LICHT MIT NABENDYNAMO



HERREN · TIEFSCHWARZ



DAMEN GOR · TIEFSCHWARZ



TIEFEINSTEIGER · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /

Damen GOR 45, 50, 55 cm /
Tiefeinsteiger 45, 50 cm

RAHMEN Komfortabler Aluminium-Trekking-
Rahmen mit Touring-Geometrie und
innenverlegter Kabelführung

GABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg,
Stahlfeder

BREMSE Hydraulische Magura HS11
Felgenbremse

SCHALTHEBEL Shimano Altus Rapidfire,
3x9 Gänge

SCHALTWERK Shimano Deore

UMWERFER Shimano Altus

KURBELGARNITUR Shimano Deore,
48/36/26 Zähne

KASSETTE Shimano HG300, 11–34 Zähne,
9–fach

NABE VORNE Shimano 3N31 Nabendynamo

NABE HINTEN Shimano RM70

REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit
Puncture Protection Pannenschutz,
Reflexstreifen, 42–622

FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit
Standlicht, LED

SATTEL Selle Royal Freccia Premium
Thermoweld

SATTELSTÜTZE Satori gefedert

LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm,
Tief: Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm

GRIFFE Bontrager Satellite Elite,
Triple Density, ergonomisch geformt
und klemmbar

VORBAU Aluminium-Schaftvorbau winkel-
verstellbar

PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light
mit Taschenbügel und Federklappe,

Interchange kompatibel

STÄNDER Atran Moove

EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Hochwertiger Alu-Rahmen
- Zuverlässige Komponenten für viel-
seitigen Einsatzbereich
- Hoher Komfort durch Federung
und ergonomische Kontaktpunkte

AUSSTATTUNGSPPLUS ZUM
UBARI VILLIGER

- Hydraulische Magura HS11 Felgenbremse
- Shimano 27-Gang-Schaltung mit Deore
Schaltwerk und Kurbel

UBARI VILLIGER

WAS ÜBERZEUGT MEHR ALS DUAL DRIVE, 24 GÄNGE, SUNTOUR FEDERGABEL
UND PERMANENTES TAGFAHRLICHT? VIEL STIL IN HAVANNABEIGE VIELLEICHT



DAMEN WIEGE · HAVANNABEIGE METALLIC



HERREN · HAVANNABEIGE METALLIC



TIEFEINSTEIGER · HAVANNABEIGE METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55 cm /

Damen Wiege 45, 50 cm /
Tiefeinsteiger 45, 50 cm

RAHMEN Komfortabler Aluminium Trekking-
Rahmen mit Touring-Geometrie und innen-
verlegter Kabelführung

FEDERGABEL SR Suntour CR 8V, 50 mm
Federweg

BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium

SCHALTHEBEL SRAM Dual Drive, 3x8 Gänge

SCHALTWERK SRAM Dual Drive

KURBELGARNITUR Bontrager Satellite,
38 Zähne

KASSETTE SRAM PG-830, 11–32 Zähne, 8–fach

NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo

NABE HINTEN SRAM Dual Drive II Schaltnabe

REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit
Puncture Protection Pannenschutz,
Reflexstreifen, 42–622

FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit
Standlicht, LED

SATTEL Selle Royal Rio Unisex Classic

SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert

LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm

GRIFFE Diamant Retro umnäht

VORBAU Diamant Aluminium, 17 Grad

PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche

GEPÄCKTRÄGER Pletscher Prisma mit
Federklappe, Interchange kompatibel

STÄNDER Atran Moovable einstellbar

EXTRAS Mini-Klingel, Axa Ren II Ringschloss

BESONDERHEITEN

- Hochwertiger Alu-Rahmen
- Zuverlässige Komponenten für viel-
seitigen Einsatzbereich
- Hoher Komfort durch Federung und
ergonomische Kontaktpunkte

AUSSTATTUNGSPPLUS ZUM
UBARI OPAL

- Einfach zu bedienende SRAM Dual
Drive 24-Gang-Schaltung
- Pletscher Prisma System Gepäckträger
- AXA Ren II Ringschloss

UBARI OPAL

FAHRSPASS IM DAUERBETRIEB: GARANTIERT DURCH NEXUS 8 NABENSCHALTUNG, UNVERWÜSTLICHE ROLLENBREMSE UND BESTE LICHTAUSBEUTE AUCH IM STAND



DAMEN GOR · KOHLE



HERREN · KOHLE



TIEFEINSTEIGER · KOHLE

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50, 55 cm / Tiefeinsteiger 45, 50 cm
RAHMEN Komfortabler Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
GABEL Starre Stahlgabel, gerade
BREMSE Shimano C3010 Rollenbremse mit Tektro Bremshebel
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff

KURBELGARNITUR Bontrager Satellite, 38 Zähne
KASSETTE Shimano, 19 Zähne
NABE VORNE Shimano C6000
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Schallnabe
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit LED-Standlicht
SATTEL Selle Royal Ariel Premium Thermoweld
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch
VORBAU Aluminium Light Schaftvorbau, winkelverstellbar
PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Hebie Chainglider Kettenschutz, Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Hochwertiger Alu-Rahmen
- Zuverlässige Komponenten für vielseitigen Einsatzbereich
- Hoher Komfort durch Federung und ergonomische Kontaktpunkte

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM UBARI LEGERE

- Shimano Rollenbremse
- Herrmans H-Flow mit LED-Standlicht
- Shimano Nexus 8 Schallnabe

UBARI LEGERE

24 GÄNGE ZUM BESCHLEUNIGEN, SCHEIBENBREMSEN ZUM ENTSCHLEUNIGEN UND KOMFORTABLE 50 MM FEDERWEG: TREKKINGLIEBE AUF DEN ERSTEN TRITT



HERREN · TIEFSCHWARZ



DAMEN WIEGE · TIEFSCHWARZ



TIEFEINSTEIGER · TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen Wiege 45, 50, 55 cm / Tiefeinsteiger 45, 50 cm
RAHMEN Komfortabler Aluminium-Trekking-Rahmen mit Touring-Geometrie und innenverlegter Kabelführung
FEDERGABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg, Stahlfeder
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano M310 Rapidfire, 3x8 Gänge

SCHALTWERK Shimano Deore
UMWERFER Shimano M191
KURBELGARNITUR Shimano M171, 48/38/28 Zähne
KASSETTE Shimano HG31, 11-32 Zähne, 8-fach
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano RM33
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT AXA Echo 15 Switch, LED
SATTEL Selle Royal Rio Unisex Classic
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert

LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau winkelverstellbar
PEDALE Komfortpedale, rutschsicher mit Reflektoren
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Hochwertiger Alu-Rahmen
- Zuverlässige Komponenten für vielseitigen Einsatzbereich
- Hoher Komfort durch Federung und ergonomische Kontaktpunkte

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM UBARI KOMFORT

- Hydraulische Shimano Scheibenbremse
- Shimano Deore Schaltwerk

UBARI KOMFORT

MIT KOMFORTABLEM ALU-RAHMEN, PRÄZISER 3X8-KETTENSCHALTUNG UND BESTER FEDERUNG FEHLT NUR NOCH EINES – DER NÄCHSTE TOUR-TERMIN!

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // TREKKING

100



DAMEN WIEGE • INDISCHROT METALLIC, TIEFSCHWARZ



TIEFEINSTEIGER • INDISCHROT METALLIC, TIEFSCHWARZ



HERREN • TIEFSCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /

Damen Wiege 45, 50, 55 cm /
Tiefeinsteiger 45, 50 cm

RAHMEN Komfortabler Aluminium Trekking-
Rahmen mit Touring-Geometrie und innen-
verlegter Kabelführung

GABEL SR Suntour NEX, 50 mm Federweg,
Stahlfeder

BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium

SCHALTHEBEL Shimano EF51 Combo,
3x8 Gänge

SCHALTWERK Shimano Altus

UMWERFER Shimano M191

KURBELGARNITUR Shimano M171,
48/38/28 Zähne

KASSETTE Shimano HG31, 11–32 Zähne, 8-fach

NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo

NABE HINTEN SHIMANO TX800

REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen,
42–622. Tief 26": Bontrager H2 mit
Reflexstreifen, 44–559

FRONTLICHT AXA Echo15 Switch, LED

SATTEL Selle Royal Rio Unisex Classic

SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert

LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm

GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple
Density, ergonomisch

VORBAU Aluminium-Schaftvorbau
winkelverstellbar

PEDALE Komfortpedale, rutschsicher mit
Reflektoren

GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium
Light mit Taschenbügel und Federklappe,
Interchange kompatibel

STÄNDER Atran Moove

EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Hochwertiger Alu-Rahmen
- Zuverlässige Komponenten für vielseitigen Einsatzbereich
- Hoher Komfort durch Federung und ergonomische Kontaktpunkte





OHREN AUF: DIE BESTEN PLÄTZE FÜR PAUSEN KANN MAN HÖREN!

Ein Highlight auf jeder guten Tour – die Pause:
das Erlebnis, das am Wegesrand wartet



STATTLICH, STADTLICH

131 / 019 / 885 / 247 / SONA /
TOPAS VILLIGER / TOPAS DELUXE / TOPAS



Ausdruck und maximale Funktionalität: Die Topas Modelle und die Nummern-Bikes verbinden souveränen Retro-Chic mit der Technologie von heute. Minimalistisch im Look und innovativ in den Komponenten.

Lifestyle, Hightech und Klasse – diese Bikes haben alles, um jedes urbane Abenteuer zu bestehen.

AUTHENTISCH DIAMANT

Ob sportlich-klassisch oder puristisch – in jedem dieser Räder steckt das Erbe von Diamant und 131 Jahren Mobilitätsentwicklung. Unseren Stolz darauf sieht man ihnen an.

LIEBE ZUM DETAIL

Ledersättel und -griffe sind nur eines von vielen liebevollen und hochwertigen Details. Kleinigkeiten, die den Unterschied zwischen Massenware und einem echten Diamanten ausmachen.

INNOVATION ALS ANTRIEB

Egal ob Stahl- oder Alu-Rahmen, Ketten- oder Nabenschaltung mit innovativem wartungsfreien Riemenantrieb. Hier trifft klassischer Look auf moderne Mobilität.

VIelfalt Pur

So souverän wie diese Bikes ist auch ihre Farbgebung: klar definiert wie bei den Number-Stars oder mit beeindruckend großer Palette wie bei den Topas Modellen. Perfekt, um in Stilfragen richtig Farbe zu bekennen.

131

AAH, DAS KOLLEKTIONS-RAD PUNKTET MIT EINZIGARTIGEM STEEL-LOOK, VIEL LIEBE ZUM DETAIL UND HOCHWERTIGEM ZUBEHÖR VON BROOKS – EIGENTLICH MIT ALLEM!



HERREN · PINIENGRÜN

GRÖSSEN Herren 50, 54, 57, 60 cm
RAHMEN Neuer sportlicher Stahl-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme, kompatibel mit Naben- und Kettenschaltung
GABEL Starre CrMo-Gabel mit Scheibenbremsaufnahme
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse
SCHALTHEBEL Shimano Alfine 8-Gang Rapidfire

KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet, 38 Zähne
KASSETTE Shimano, 18 Zähne
NABE VORNE Shutter Precision Nabendynamo PL-8 mit Centerlock-Aufnahme
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Schaltnabe
REIFEN Schwalbe Spicer mit KevlarGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 30-622
FRONTLICHT Supernova E3 Pure 3 mit permanentem Tagfahrlicht und Standlicht

SATTEL Diamant Retro Sport, genietet
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Diamant Aluminium, 31,8 mm
GRIFFE Diamant Kunstledergriffe
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung
PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche
STÄNDER Atran Moovable einstellbar
EXTRAS Mini-Klingel, Brooks D-Shaped Leder-Satteltasche

BESONDERHEITEN

- Das Kollektionsmodell 131 mit neuem sportlichen Stahlrahmen
- Brooks B17 Ledersattel und Satteltasche
- Hochwertiges Supernova Frontlicht mit Shutter Precision Nabendynamo
- Shimano Nexus 8-Gang-Schaltung mit Alfine Rapidfire Hebel
- Vorbau mit Blendr System

019 | VON NULL AUF SPORTLICH MIT 1X9-KETTENSCHALTUNG – DER RETRO-RACER 019 BEEINDRUCKT DURCH EINEN STAHL-TREKKING-RAHMEN MIT STARRGABEL, DURCH MECHANISCHE SCHEIBENBREMSEN UND SEINEN BULLHORN-ALULENKER

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

106



HERREN · JASPIS

GRÖSSEN Herren 50, 54, 56, 58 cm
RAHMEN Sportlicher Stahl-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme
GABEL Starre CrMo-Gabel mit Scheibenbremsaufnahme
BREMSE Mechanische Promax 3.0 Scheibenbremsen mit Diamant Retro Bremshebel
SCHALTHEBEL Shimano Altus Rapidfire, 9-Gang

SCHALTWERK Shimano Alivio
KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet, 38 Zähne
KASSETTE Shimano HG300, 11-34 Zähne, 9-fach
NABE VORNE Shimano 3D32 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano M475
REIFEN Schwalbe Spicer mit KevlarGuard Pannenschutz, Reflexstreifen, 30-622

FRONTLICHT Spanniga Kendo XD, LED
SATTEL Diamant Retro Sport, genietet
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bullhorn Aluminium
GRIFFE Lenkerband Mikrofaser, gewickelt
VORBAU Bontrager SSR, 10 Grad
PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Diamant Retro Klingel

BESONDERHEITEN

- Stahlrahmen mit Scheibenbremsaufnahme
- Mechanische Promax Scheibenbremse
- Stylisher Bullhorn-Alulenker
- Shimano 9-Gang-Kettenschaltung

885 | LEICHT, WARTUNGSARM, ZUVERLÄSSIG, STYLISH: 885 BESTICHT DURCH ALU-RAHMEN, MIT DUOTRAP AUFNAHME FÜR KABELLOSE DATENÜBERTRAGUNG, NABENDYNAMO UND WIRKLICH SOUVERÄNEN STIL



DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

107



HERREN · MINERALGRAU



DAMEN GOR · MINERALGRAU



DAMEN WIEGE · MINERALGRAU

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm /
Damen GOR 45, 50 cm /
Damen Wiege 45, 50 cm
RAHMEN Neuer, leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme, innenverlegten Zügen und Duotrap kompatibel
GABEL Konifizierte Alu-Starrgabel mit integrierter Schutzblechaufnahme, doppelte Lowrider-Ösen

BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR Shimano Alfine, 39 Zähne
KASSETTE Shimano, 18 Zähne
NABE VORNE Shutter Precision Serie 8 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Premium Schaltnabe
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 42-622

FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit Standlicht, LED
SATTEL Diamant Retro Sport, genietet
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bontrager Capital Urban, 31,8 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung
PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche
GEPÄCKTRÄGER Bontrager Aluminium Light mit Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Neuer leichtgewichtiger, sportlicher Alu-Rahmen mit integrierter Duotrap Aufnahme
- Shutter Precision Nabendynamo
- Vorbau mit Blendr System

247

IMMER BESTENS IN FAHRT: MIT WARTUNGSARMER NEXUS 8 NABENSCHALTUNG, CONTI DRIVE RIEMENANTRIEB UND SUPER OPTIK

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

108



HERREN • SCHWARZ



DAMEN GOR • SCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen GOR 45, 50 cm
RAHMEN Leichter, sportlicher Aluminium-Trekking-Rahmen mit Scheibenbremsaufnahme und innenverlegten Zügen, kompatibel mit Riemenantrieb
GABEL Konifizierte Alu-Starrgabel mit integrierter Schutzblechaufnahme, doppelte Lowrider-Ösen
BREMSE Hydraulische Shimano M355 Scheibenbremse

SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet mit Conti Drive System Riemenantrieb, 43 Zähne
KASSETTE Conti Drive System für Riemenantrieb, 21 Zähne
NABE VORNE Shimano 3D37 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Schaltnabe
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 40-622
FRONTLICHT Herrmans H-Flow mit Standlicht, LED

SATTEL Diamant Retro Sport, genietet
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Bontrager Capital Urban, 31,8 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Bontrager Elite, 7 Grad, mit Blendr Halterung
PEDALE Komfortpedale, rutsicher mit Reflektoren
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Leichter sportlicher Alu-Rahmen
- Wartungsfreier Conti Drive Riemenantrieb
- Vorbau mit Blendr System
- Neue Shimano Nexus 8 CenterLock Schaltnabe

SONA

KASCHMIR ODER SAPHIRSCHWARZ FÜR DIE CITY-TOUR? WENN VON ROLLENBREMSE BIS 7-GANG-NABENSCHALTUNG ALLES PASST, BLEIBT NUR NOCH DIE WAHL DER FARBE OFFEN

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

109



DAMEN WIEGE • KASCHMIR



DAMEN WIEGE • SAPHIRSCHWARZ

GRÖSSEN Damen Wiege 45, 50 cm
RAHMEN Sportiver Aluminium-Rahmen mit innenverlegter Kabelführung
GABEL Starre Stahlgabel, gerade
BREMSE Vorne: Shimano IM81 Rollenbremse, hinten: Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Inter-7 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet, 38 Zähne

KASSETTE Shimano, 19 Zähne
NABE VORNE Shimano C6000 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus Inter-7 Schaltnabe mit Rücktrittbremse
REIFEN Schwalbe Road Cruiser Light mit Puncture Protection Pannenschutz, Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT AXA Echo 15 Switch, LED

SATTEL Selle Royal Lancia Classic
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Diamant Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau geschmiedet
PEDALE Aluminium mit Gummistandfläche
GEPÄCKTRÄGER Diamant Urban Aluminium
STÄNDER Atran Moove Double
EXTRAS Mini-Klingel, Hebie Lenkungs-Dämpfer

BESONDERHEITEN

- Wartungsarme Komponenten
- Sauberer und eleganter Look
- Front-Gepäckträger

TOPAS VILLIGER

SCHWAN MIT CHARME: RETRO-CHARAKTER MIT RAHMENFORM VON 1912, MODERNEM 8-GANG-SCHALKOMFORT UND WERTE-ERHALTENDEM AXA RINGSCHLOSS

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

110



SCHWAN · STAHLBLAU METALLIC



SCHWAN · MOJAVEBEIGE



SCHWAN · LICHTBLAU

GRÖSSEN Schwan 45 (26"), 47, 53 cm
RAHMEN Klassischer Diamant Schwanen-
hals-Rahmen aus Aluminium 6061,
dem Original von 1912 nachempfunden
GABEL Starre Stahlgabel
BREMSE Shimano M422 V-Bremse
mit Tektro Bremshebel
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8
Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet,
38 Zähne

KASSETTE Shimano, 19 Zähne.
Schwan 26": Shimano, 16 Zähne
NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Schaltnabe
REIFEN Schwalbe Fat Frank mit KevlarGuard
Pannenschutz, Reflexstreifen, 50-622,
Tief 26": Schwalbe Road Plus mit Puncture-
Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-559
FRONTLICHT Diamant Retro, LED
SATTEL Diamant Retro mit Stahlfedern

SATTELSTÜTZE Bontrager SSR
LENKER Humpert Courier, 25,4 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau
geschmiedet
PEDALE Retro Stahl mit Gummiauflage
GEPÄCKTRÄGER Diamant Retro Stahl,
Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Diamant Retro Klingel,
AXA Ren II Ringschloss

BESONDERHEITEN

- Eine mehr als 100-jährige Tradition:
der Schwanenhals-Rahmen
- Retro-Look trifft innovative
Sorglos-Technik

**AUSSTATTUNGSPLUS ZUM
TOPAS DELUXE**

- Shimano Nexus Revo 8-Gang-
Nabenschaltung mit Freilauf
- AXA Ren II Ringschloss
- Shimano M422 V-Bremse vorne
und hinten

TOPAS DELUXE

ERSTKLASSISCH: DIE REMINISZENZ AN DEN ORIGINALRAHMEN, DIE INTER-7
NABENSCHALTUNG UND DER NABENDYNAMO – KULT BIS IN DIE KOMPONENTEN



DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

111



SCHWAN · MOREAGRÜN



SCHWAN · AKAZIENGELB



SCHWAN · STAHLBLAU METALLIC



HERREN · STAHLBLAU METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 56 cm /
Schwan 45 cm (26"), 47, 53 cm
RAHMEN Klassischer Diamant Schwanenhals-
Rahmen aus Aluminium 6061, dem Original
von 1912 nachempfunden
GABEL Starre Stahlgabel
BREMSE Vorne: Tektro V-Bremse Aluminium,
hinten: Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Inter-7
Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet,
38 Zähne

KASSETTE Shimano, 19 Zähne. Schwan 26":
Shimano, 16 Zähne
NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus Inter-7
Schaltnabe mit Rücktrittbremse
REIFEN Schwalbe Fat Frank mit KevlarGuard
Pannenschutz, Reflexstreifen, 50-622,
Tief 26": Schwalbe Road Plus mit Puncture-
Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-559
FRONTLICHT Diamant Retro, LED
SATTEL Diamant Retro mit Stahlfedern
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Humpert Courier, 25,4 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau
geschmiedet
PEDALE Retro Stahl mit Gummiauflage
GEPÄCKTRÄGER Diamant Retro Stahl,
Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Diamant Retro Klingel

BESONDERHEITEN

- Eine mehr als 100-jährige Tradition:
der Schwanenhals-Rahmen
- Retro-Look trifft auf innovative
Sorglos-Technik

**AUSSTATTUNGSPLUS ZUM
TOPAS**

- Shimano Nexus Inter 7-Gang-
Schaltung
- Herren-Rahmen verfügbar

TOPAS | SO LEICHT KANN STILBEWUSSTSEIN SEIN: DANK SCHWANENHALS-RAHMEN AUS ALUMINIUM, NEXUS 3 SCHALTNABE MIT RÜCKTRITT UND STARKEN FARBEN

DIAMANT // KOLLEKTION 2016 // CITY

112



SCHWAN · STEINPURPUR



SCHWAN · LICHTBLAU



SCHWAN · KASCHMIR

- GRÖSSEN** Schwan 45 cm (26"), 47, 53 cm

RAHMEN Klassischer Diamant Schwanenhals-
Rahmen aus Aluminium 6061, dem Original
von 1912 nachempfunden

GABEL Starre Stahlgabel

BREMSE Vorne: Tektro V-Bremse Aluminium,
hinten: Rücktrittbremse

SCHALTHEBEL Shimano Nexus 3 Drehschalt-
griff

KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet,
38 Zähne
- KASSETTE** Shimano, 19 Zähne. Schwan 26":
Shimano 16 Zähne

NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo

NABE HINTEN Shimano Nexus 3 Schaltnabe
mit Rücktrittbremse

REIFEN Schwalbe Fat Frank mit KevlarGuard
Pannenschutz, Reflexstreifen, 50-622,
Tief 26": Schwalbe Road Plus mit Puncture-
Guard Pannenschutz, Reflexstreifen, 47-559

FRONTLICHT Diamant Retro, LED

SATTEL Diamant Retro mit Stahlfedern
- SATTELSTÜTZE** Bontrager SSR

LENKER Humpert Courier, 25,4 mm

GRIFFE Diamant Retro umnäht

VORBAU Aluminium-Schaftvorbau geschmiedet

PEDALE Retro Stahl mit Gummiauflage

GEPÄCKTRÄGER Diamant Retro Stahl,
Interchange kompatibel

STÄNDER Atran Moove

EXTRAS Diamant Retro Klingel
- BESONDERHEITEN**

 - Eine mehr als 100-jährige Tradition:
der Schwanenhals-Rahmen
 - Retro-Look trifft auf innovative
Sorglos-Technik



ATTRIBUT: CITY-CHARMEUR | ACHAT KOMFORT / ACHAT / SAPHIR



Machen keine Probleme, aber eine Menge Spaß: die modernen Stadt-klassiker von Diamant mit komplett neu entwickeltem Rahmen, funktioneller Ausstattung und einem extrem hohen Komfort- und Alltagstauglichkeits-Faktor.

Perfekt, weil jede Stadt mehr schöne Plätze als Parkplätze hat. Aufsteigen, losfahren und den Stau links liegen lassen: Die neue urbane Freiheit wartet.

ENSTPANNT VORAN

Hier wird Komfort groß geschrie-ben. Entspannter vorankommen mit dem neuen Komfort-Rahmen inklusive bequemer Geometrie und ergonomisch geformter Griffe, Lenker und Sätteln.

ANGENEHM WARTUNGSARM

Weil Stadtfahrer fahren und nicht warten wollen: Dank Nabenschal-tung und Rücktrittbremse haben sich unsere City-Komfort-Räder ihren Namen redlich verdient.

SICHER SICHTBAR

Sicher unterwegs auch bei Wind und Wetter, Tag und Nacht: Für entsprechend guten Schutz sorgen rutschsichere Pedale, Reflektoren und helle LED-Lichtanlagen sowieso.

GUTE WAHL

Bei unseren City-Komfort-Rädern gibt es neben den Größen auch mehrere Rahmenvarianten zur Aus-wahl. Von der reinen Stadtfahrt bis zur gelegentlichen Tour: Hier findet man immer seinen Diamanten.

ACHAT KOMFORT | GUT GEFEDERT, REVO 8 SCHALTUNG, VERSTELLBARER VORBAU UND ELEGANTES GRAPHIT METALLIC – ACHAT KOMFORT KANN SICH SEHEN UND FAHREN LASSEN



DAMEN WIEGE • GRAPHIT METALLIC



TIEFEINSTEIGER • GRAPHIT METALLIC



HERREN • GRAPHIT METALLIC

GRÖSSEN Herren 50, 55, 60 cm / Damen Wiege 45, 50 cm / Tiefeinsteiger 40 cm (26"), 45, 50 cm
RAHMEN Sportiver Aluminium-City-Rahmen mit innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour CR 8 V, 50 mm Federweg
BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium, zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Revo-8 Drehschaltgriff

KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet, 38 Zähne
KASSETTE Shimano, 19 Zähne
NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus 8 Schallnabe mit Rücktrittbremse
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT AXA Echo 15 Switch, LED
SATTEL Selle Royal Rio Classic
SATTELSTÜTZE Aluminium gefedert

LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Diamant Retro umnäht
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau winkelverstellbar
PEDALE Komfortpedale, rutschsicher mit Reflektoren
GEPÄCKTRÄGER Stahl mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Komfort-Rahmen mit bequemer Geometrie
- Sorgloses Vorankommen mit wartungsarmen Komponenten
- Viele Größen und Rahmenvarianten zur Auswahl

AUSSTATTUNGSPLUS ZUM ACHAT

- Shimano Nexus Revo 8-Gang-Nabenschaltung
- Gefederte Sattelstütze
- Winkelverstellbarer Vorbau

ACHAT

DAS SCHÖNE AN DIESEM RAD? DER KOMFORT-RAHMEN, DIE FEDERUNG, DIE NABENSCHALTUNG, DER ZUSÄTZLICHE RÜCKTRITT, DER NABENDYNAMO, DAS GANZE ...



DAMEN WIEGE · HAVANNABEIGE METALLIC, SCHWARZ



TIEFEINSTEIGER · HAVANNABEIGE METALLIC, SCHWARZ



HERREN · SCHWARZ

GRÖSSEN Herren 50, 55 cm / Damen Wiege 45, 50 cm / Tiefensteiger 40 cm (26"), 45, 50 cm
RAHMEN Sportiver Aluminium-City-Rahmen mit innenverlegter Kabelführung
GABEL SR Suntour CR 8V, 50 mm Federweg
BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium, zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Inter-7 Drehschaltgriff

KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet, 38 Zähne
KASSETTE Shimano, 19 Zähne
NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus Inter-7 Schaltnabe mit Rücktrittbremse
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622
FRONTLICHT AXA Echo 15 Switch, LED
SATTEL Selle Royal Rio Classic
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau geschmiedet
PEDALE Komfortpedale, rutschsicher mit Reflektoren
GEPÄCKTRÄGER Stahl mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Komfort-Rahmen mit bequemer Geometrie
- Sorgloses Vorankommen mit wartungsarmen Komponenten
- Viele Größen und Rahmenvarianten zur Auswahl

SAPHIR

EIN TIEFEINSTEIGER ALS RUNDUM-SORGLOS-PROGRAMM: DANK NEXUS INTER-7 NABENSCHALTUNG, V-BREMSEN MIT ZUSATZ-RÜCKTRITT UND GUTEM PREIS



TIEFEINSTEIGER · GRANAT METALLIC



TIEFEINSTEIGER · SIENA METALLIC

GRÖSSEN Tiefensteiger 40 cm (26"), 45, 50 cm
RAHMEN Sportiver Aluminium-City-Rahmen mit innenverlegter Kabelführung
GABEL Starre Stahlgabel, gerade
BREMSE Tektro V-Bremse Aluminium, zusätzliche Rücktrittbremse
SCHALTHEBEL Shimano Nexus Inter-7 Drehschaltgriff
KURBELGARNITUR Aluminium geschmiedet, 38 Zähne

KASSETTE Shimano, 19 Zähne. Tief 26": Shimano, 16 Zähne
NABE VORNE Shimano 3 N31 Nabendynamo
NABE HINTEN Shimano Nexus Inter-7 Schaltnabe mit Rücktrittbremse
REIFEN Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 42-622. Tief 26": Bontrager H2 mit Reflexstreifen, 44-559
FRONTLICHT AXA Echo 15 Switch, LED
SATTEL Selle Royal Rio Classic
SATTELSTÜTZE Bontrager SSR

LENKER Bontrager Satellite Aluminium, 25,4 mm
GRIFFE Bontrager Satellite Plus, Triple Density, ergonomisch
VORBAU Aluminium-Schaftvorbau geschmiedet
PEDALE Komfortpedale, rutschsicher mit Reflektoren
GEPÄCKTRÄGER Stahl mit Taschenbügel und Federklappe, Interchange kompatibel
STÄNDER Atran Moove
EXTRAS Mini-Klingel

BESONDERHEITEN

- Rahmen mit 26"- und 28"-Lauf-rädern verfügbar
- Sorgloses Vorankommen mit wartungsarmen Komponenten



SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNG: DIE PIKTOGRAMME VON DIAMANT.



RÜCKTRITTBREMSE

Einige Modelle sind auch mit zusätzlicher Rücktrittbremse erhältlich. Ein Plus für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.



UNTERSTÜTZUNG BIS 25 KM/H

Unsere RIDE+ Modelle, die bis 25 km/h unterstützen und deshalb zulassungsfrei sind.



UNTERSTÜTZUNG BIS 45 KM/H

Der Motor unterstützt den Fahrer bis zu einer Geschwindigkeit von 45 km/h. Die RIDE+ E-Bikes dieser schnellen Klasse sind zulassungspflichtig.



400 ODER 500 WH POWER

Leistungsfähigkeit und -reserven nach Wahl: Wir verwenden mit 400-Wh- und 500-Wh-Leistung die stärksten Akkus von Bosch, um unseren RIDE+ E-Bikes ein Maximum an Energie zur Verfügung zu stellen.



BLENDR

Der multifunktionale Vorbau Blendr dient als Komponententräger und ermöglicht die schnelle und einfache Integration von kabellosen Bordcomputern, Smartphones, Scheinwerfern oder Kameras.



DUOTRAP

Duotrap funktioniert als Sensor und Sender für die kabellose Übertragung von Geschwindigkeit, Strecke, Zeit und anderen Touren-Infos in Verbindung mit einem Bordcomputer oder Smartphone.



CONTI DRIVE

Bikes mit diesem Zeichen verfügen über den Conti Drive Riemenantrieb. Seine besonderen Qualitäten sind u. a. der geräuschlose Lauf, die Langlebigkeit, die Wartungsfreiheit und das tolle Fahrgefühl.



HERREN

Der klassische Herren-Rahmen für den City- und Trekking-Einsatz. Formstabile Geometrie, die eine schmale Silhouette, aber auch sportives Rahmen-Design erlaubt. Für den sportlichen Fahrer.

Einsatzbereich: Tour, City



DAMEN GOR

Sportlicher Damen-Rahmen für den City- und Trekking-Bereich. Mit dem abgesenkten Oberrohr die ideale Wahl, um hohe Stabilität zu erzielen, gleichzeitig aber hohe Beinfreiheit zu erreichen. Für die sportliche FahrerIn.

Einsatzbereich: Tour, City



DAMEN WIEGE

Sportlicher Damen-Rahmen mit relativ niedrig angelegter Durchstieghöhe, bei dem ein schlankes Ober- und Unterrohr parallel geführt werden. Ermöglicht sowohl hohe Stabilität als auch leichteres Auf- und Absteigen.

Einsatzbereich: Tour, City, Komfort



TIEFEINSTEIGER MONO

Rahmen mit niedriger Durchstieghöhe, der, wie der Name schon sagt, für einen tiefen, bequemen Einstieg sorgt. Weiterer Vorteil ist die komfortable Sitzposition, die dadurch erreicht wird. Für die normale, sportliche oder kleinere FahrerIn.

Einsatzbereich: City, Komfort, Tour



SCHWAN

Eleganter, klassischer Schwanenhals-Rahmen mit stabilisierenden Querstreben. Mit dieser Konstruktion, die schon immer einen leichten Einstieg und hohen Sitzkomfort garantiert hat, verbinden sich Retro-Style, Komfort und Klasse.

Einsatzbereich: City, Komfort, Style

WEIL WIR SICHER SIND, ALLES GEGEBEN ZU HABEN, GEBEN WIR NOCH ETWAS MEHR: 40 JAHRE GARANTIE!



Auf alle Diamant Rahmen und starre Gabeln gewähren wir 40 Jahre Garantie ab Kaufdatum hinsichtlich Verarbeitungs- und Materialfehler. Für alle Originalteile mit Ausnahme von Federgabeln gewährt Diamant eine Garantie von zwei Jahren (oder der jeweils gesetzlichen Gewährleistungspflicht) ab Kaufdatum. Federgabeln unterliegen den Garantiebestimmungen des jeweiligen Herstellers. Für Lackierungen und Beschriftungen gilt eine Garantie von zwei Jahren.

Die Garantie bleibt ausdrücklich beschränkt auf die Reparatur oder den Ersatz eines schadhaften Rahmens, einer Gabel oder eines defekten Teils. Ob eine Reparatur oder Ersatz vorgenommen wird, obliegt dem freien Ermessen von Diamant. Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Garantieansprüche sind nur durch einen autorisierten Diamant Händler geltend zu machen. Ein Kaufnachweis (in Form der Rechnung oder in Form eines anderen datierten Verkaufsdokuments, das das Diamant Fahrrad anhand der Rahmennummer identifiziert) ist hierzu erforderlich.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die auf normale Abnutzung und normalen Verschleiß, auf Defekte, Fehlfunktionen oder Ausfälle, die auf Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßen Zusammenbau bzw. unsachgemäße Wartung oder auf den Einbau fremder Teile zurückzuführen sind. Der Hersteller haftet nicht für Unfall- und Folgeschäden sowie Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind. Die Garantie beinhaltet nicht den Arbeitslohn für die Reparatur oder den Austausch von

Teilen. Der Benutzer trägt das Risiko für Personen- und Sachschäden, wenn das Fahrrad zu irgendeinem Zeitpunkt für Stunt-Fahrten, Schlammfahrten oder ähnliche Aktivitäten benutzt wird, die nicht dem normalen Gebrauch entsprechen. Schäden, die in Zusammenhang mit solchen Aktivitäten entstehen, sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen.

Diese Garantie räumt dem Kunden bestimmte Rechte ein, die sich von Land zu Land ändern können. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben bei dieser Garantie unberührt. Bei den Angaben in diesem Katalog – namentlich denjenigen zu den Spezifikationen, Modellen, Abmessungen, Leistungen und Gewichten der Fahrräder – handelt es sich um ungefähre, freibleibende Angaben, die weder verbindliche Zusicherungen noch ein verbindliches Vertragsangebot enthalten. Darüber hinaus sind Ansprüche aus unerlaubter Handlung gegenüber Diamant nach Art und Umfang, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Alle Fotos, Abbildungen, Farben, Gewichte und Spezifikationen in diesem Katalog basieren auf den neuesten Produktinformationen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Diamant behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung eine Änderung von Farbe, Materialien, Ausrüstungen, Spezifikationen und Modellen vorzunehmen. Abweichungen von den hier dargestellten Farben sind auf das Druckverfahren zurückzuführen. In den Abbildungen können Ausrüstungen dargestellt sein, die nicht erhältlich sind. Bestimmte Modelle werden mit optionalen Ausrüstungen dargestellt.

©2015 Diamant Fahrradwerke GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Das Diamant Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Diamant Fahrradwerke GmbH.



Weil Unterwegssein der eigentliche Antrieb ist, steckt in jeder Tour schon die Freude auf die nächste.







Diamant 

RADSTÄRKE
PEDALOSOPHIE
MOBILITÄTSDYNAMO
ZEITSPEICHEN
VORWÄRTSGANGWAHL
ASPHALTFIEBER

DIAMANT BEWEGT SEIT 1885. KOLLEKTION 2016.

VERTRIEB
TREK FAHRRAD GMBH

Stettbachstrasse 2
CH-8600 Dübendorf

DE Tel. 0180-350 70 10
CH Tel. 044-824 85 00
AT Tel. 0820-820 121

vertrieb@diamantrad.com
www.diamantrad.com